



EVANGELISCHES  
KRANKENHAUS  
GÖTTINGEN-WEENDE

## Patienteninformation



Medizin für mich!



# Wir vereinen Pflege und Urlaub. Im Herzen von Göttingen.

**In unserem Pflegehotel steht vor allem eines im Mittelpunkt: Sie. Deswegen sind wir spezialisiert auf Ihr Wohlbefinden.**

- Nach längeren Krankenhausaufenthalten oder einer ambulanten OP finden Sie bei uns einen Ort der Entspannung und Pflege.
- Wir sind spezialisiert auf unbeschwerten Urlaub für pflegebedürftige Personen und Menschen mit Behinderungen.
- Auch Angehörige von Pflegenden werden durch die Unterstützung professioneller Pfleger entlastet und können ihren Urlaub entspannt genießen.

**Sprechen Sie uns einfach an.  
Wir unternehmen alles, um  
Ihnen entspannte Tage zu  
ermöglichen und freuen uns  
auf Ihren Besuch.**

## **GDA Wohnstift Göttingen**

Charlottenburger Straße 19 · 37085 Göttingen

Telefon 0551 799-0 · Fax 0551 799-2799

rezeption.goettingen@gda.de · [www.gda.de](http://www.gda.de)



# Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende

## Inhaltsverzeichnis

Impressum _____	4	Physio- und Ergotherapie mit Bewegungsbad und Therapiegarten _____	41
Grußwort der Geschäftsführung _____	5	Sozialdienst / Pflege-Überleitung _____	43
Allgemeine Patienteninformationen _____	7	Ernährungsteam _____	44
Zentrale Notaufnahme (ZNA) _____	13	Krankenpflegeschule _____	45
Innere Medizin _____	14	Qualitätsmanagement und Leitbild _____	46
Geriatric _____	16	Wirtschaft, Technik und Verwaltung _____	48
Pneumologie, Beatmungsmedizin/Schlaflabor _____	18	Klinikseelsorge _____	49
Unfallchirurgie / Orthopädie _____	21	KEK-Das klinische Ethikkomitee _____	50
Allgemein-,Viszeral-,Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie _____	25	Kooperationspartner _____	51
Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Operatives Brustzentrum _____	27	Medizinische Versorgungszentren (MVZ) _____	52
Urologie und Kinderurologie _____	31	Hospiz an der Lutter _____	55
Klinische Radiologie _____	33	Einladung zur Dauerausstellung _____	56
Klinische Anästhesie und Operative Intensivmedizin _____	35	Geschichte _____	57
OP-Abteilung _____	37	Lageplan Standort Weende _____	61
HNO-Abteilung _____	39	Lageplan Standort Lengern _____	63
Gesundheits- und Krankenpflege _____	40	Anfahrt Standorte Weende und Lengern _____	65



Blick in den Therapiegarten



## Inserentenverzeichnis

GDA Wohnstift Göttingen	U2
Die Johanniter, Göttingen	6
Klinik Hoher Meißner, Bad Sooden-Allendorf	12
Sparkasse Göttingen und VGH	12
O.R. T Sanitätshaus, Göttingen	20
Wiegand GmbH, Rosdorf	23
Nephrologisches Zentrum, Göttingen	24
Apotheke am Waldweg, Göttingen	30
Wallbaum Hotel-Marketing & Service e.K., Celle	38
set & more GmbH, Rosdorf	42
Luisenhof, Göttingen	43
Nüsse Sanitätshaus, Göttingen	54
Stadtradio, Göttingen	56
Ehlert Physiotherapie, Göttingen	60
RA Rohlfing · Pfahl · Oettler, Göttingen	62
Börner Eisenacher, Göttingen	62
DKV/D.A.S. Geschäftsstelle, Göttingen	62
Gö-Flug, Göttingen	64
Schmidt Nachrichtentechnik, Göttingen	64
Bauunternehmen Rust, Duderstadt	65
Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH	66
Die Signmaker, Göttingen	68
REHA-Zentrum Rainer Junge, Göttingen	69, 70, U3, U4

## Impressum

Gesamtherstellung:  
Verlag für klinische Dokumentationen

**set & more**  
agentur  
printmedien  
verlag

Adolf-Hoyer-Straße 5  
37079 Göttingen  
Telefon 0551 7975519-0  
Telefax 0551 7975519-13  
www.set-and-more.de  
info@set-and-more.de

## Redaktion

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende gGmbH  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Stefan Rampfel/Andrea Issendorf  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Telefon 0551 5034-0  
presse@ekweende.de

## Fotos

Stefan Rampfel  
Archiv

## 3. Auflage 2015

Alle Rechte vorbehalten

Sollten Sie Anregungen oder Wünsche haben oder möchten in der nächsten Ausgabe der Patientenbroschüre mit einer Anzeige dabei sein, wenden Sie sich bitte an den Verlag. Die photomechanische Wiedergabe oder Gestaltung der Patientenbroschüre bedarf der ausdrücklichen Genehmigung des Verlages. Zuwiderhandlungen sind strafbar. Alle Rechte – auch der Gestaltung – sind dem Verlag vorbehalten. Nachdruck – auch nur auszugsweise – sowie die Übernahme in elektronische Datenverarbeitungsanlagen, Verwendung von Ausschnitten der Anzeigen zu Werbezwecken für andere Klinikmagazine sind untersagt und werden als Verstoß gegen die Gesetze zum Urheberrecht und zum Wettbewerbsrecht gerichtlich verfolgt. Die Gesamtherstellung erfolgt mit der gebotenen Sorgfaltspflicht, jedoch ohne Gewähr. Der Verlag kann keine Haftung für etwaige Fehler übernehmen. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Etwaige Korrekturen und Verbesserungsvorschläge sind selbstverständlich erwünscht.

Gedruckt auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier.



## Grußwort



### Willkommen im Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende

Das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende ist mit 485 Betten das größte allgemeine Krankenhaus für die Stadt Göttingen und die Region Südniedersachsen. Seit 2014 gehört das Krankenhaus Neu-Mariahilf am Waldweg zu unserem Krankenhausverbund.

Insgesamt sorgen fast 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 180 Ärzte und 550 Gesundheits- und Krankenpflegerinnen und -pfleger, für das ganzheitliche Wohlergehen der Patienten – an den Standorten in Weende, Lenglern und Neu-Mariahilf. Ständige bauliche Verbesserungen wie das Erweitern der Anzahl der Operationssäle, das Modernisieren aller Stationen sowie der Neubau und die Sanierung der Bettenhäuser sind Zeichen einer patientenorientierten Weiterentwicklung.

Über **60.000 ambulante** und fast **26.000 stationäre Patienten** aus der gesamten Region vertrauen auf die Kompetenz und Menschlichkeit unserer Mitarbeiter und auf die Modernität unserer Standorte und der Ausstattung.

In dieser Patientenbroschüre finden Sie interessante Informationen über das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende, speziell für die Standorte Weende und Lenglern. Als stationärer Patient beachten Sie bitte auch den Patientenordner in Ihrem Zimmer. Wir freuen uns, wenn Sie sich informiert, sicher und gut aufgehoben fühlen.

### Gute Genesung wünscht Ihnen die Geschäftsführung des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende

Prof. Dr. Michael Karaus



Frank Czczelski



# Die Johanniter in Südniedersachsen! Wir sind immer für Sie da.



- Hausnotruf
- Menüservice
- und vieles mehr ...

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
Tel. 0800 0019214 (gebührenfrei)  
[www.johanniter.de/goettingen](http://www.johanniter.de/goettingen)

**DIE JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



Medizin für mich!



# Allgemeine Informationen

## Allgemeines

Das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende ist ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit fast 500 Betten an den Standorten Göttingen-Weende und Bovenden-Lenglern, einer Zentralen Notaufnahme, die rund um die Uhr besetzt ist, Instituten für Anästhesie und Radiologie und den folgenden Fachabteilungen:

- Innere Medizin
- Geriatrie
- Pneumologie, Beatmungsmedizin/Schlaflabor
- Unfallchirurgie/Orthopädie
- Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie
- Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Operatives Brustzentrum
- Urologie und Kinderurologie
- HNO-Belegabteilung

Die Operationsabteilung umfasst acht multifunktionelle modern ausgestattete OP-Säle im Zentral-OP und zwei Operationssäle im Ambulanten OP-Zentrum. Auf der interdisziplinären Intensivstation mit 14 Behandlungsplätzen behandelt ein Team aus Internisten und Anästhesisten zusammen mit den operativen Kollegen Patienten nach großen Operationen und Patienten mit schweren lebensbedrohlichen Erkrankungen. Auf unserer modernen Intermediate-Care-Station (IMC) mit 21 Betten (Zwischenintensivstation) werden Patienten betreut, deren Erkrankung einen hohen Überwachungs- und Betreuungsaufwand verursacht, die jedoch nicht im eigentlichen Sinne intensivpflichtig sind, beispielsweise keine künstliche Beatmung benötigen.

## Aufnahme

In der Patientenaufnahme erfassen wir Ihre Personalien und achten darauf, den Verwaltungsaufwand möglichst gering zu halten. Wenn Sie Fragen zu den allgemeinen Vertragsbedingungen und dem Pflegekostentarif haben, informieren wir Sie gern.

Für Ihre **stationäre Aufnahme** bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit, sofern vorhanden: Einweisung vom Hausarzt oder entsprechendem Facharzt, Gesund-

heitskarte/Versicherungskarte der Krankenkasse, Befreiungskarte für Krankenhauszuzahlungen, aktueller Medikamentenplan.

Als Privatpatient bringen Sie, sofern vorhanden, bitte die Service- bzw. Versicherten-Nummer und die prozentuale Kostenbeteiligung der Privatkasse mit. Für den Personenkreis, dem ein Betreuer zur Seite steht, benötigen wir entsprechende Unterlagen.

Personen, die eine **Patientenvollmacht oder -verfügung** erstellt haben, bringen diese bitte mit.

Für **ambulante Behandlung bzw. Operation** bringen Sie bitte Ihre Gesundheitskarte/Versicherungskarte und ggf. die Überweisung vom Hausarzt oder Facharzt mit. Von Privatpatienten benötigen wir die Service- bzw. Versicherten-Nummer.

## Wahlleistungen

Allen unseren Patientinnen und Patienten – egal ob privat oder gesetzlich krankenversichert – bieten wir so genannte Wahlleistungen an. Die **Wahlleistung Chefarzt** beinhaltet die ärztliche Beratung und Behandlung des privat versicherten oder selbstzahlenden Patienten im Rahmen der vorgesehenen Diagnostik und Therapie durch den Chefarzt oder – bei Verhinderung – seines Vertreters. Die **Wahlleistung Unterkunft** beinhaltet u. a. ein- oder Zweibettzimmer, Grundgebühr für das Telefon, Internetbenutzung, zusätzliche Wahlmöglichkeiten besonderer Speisenangebote, eine Tageszeitung und einen Bademantel. Sollten Sie sich nicht sicher sein, welche Zusatzleistungen Ihre Krankenkasse übernimmt, klären das unsere Mitarbeiter bei der Patientenaufnahme gerne für Sie. Außerdem unterstützt Sie unsere Servicekraft in allen organisatorischen Fragen, erfüllt Ihre kleinen und großen Wünsche und berät und empfiehlt Ihnen spezielle Hausangebote.

Unabhängig davon erhält jeder Patient – egal ob gesetzlich oder privat versichert – unsere bestmögliche und notwendige medizinisch-pflegerische Betreuung und Behandlung.

## Lotsendienst

Ein ehrenamtlicher Lotsendienst hilft Ihnen beim Finden der Stationen und der verschiedenen Einrichtungen im

Hause. Er ist in der Regel montags bis freitags zwischen 8:30 Uhr und 11:00 Uhr in der Eingangshalle anzutreffen. Auch alle anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Ihnen gerne behilflich.

Haben Sie Interesse, den Lotsendienst ehrenamtlich zu unterstützen? Anfragen können Sie an Frau Hesse richten, Telefon 05506-7900.

### Patientensicherheit

Die Patientensicherheit zählt neben den hohen medizinischen und pflegerischen Standards sowie einer individuellen Behandlung zu den obersten Qualitätskriterien des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende. Dafür setzen wir unter anderem so genannte Patientenidentifikationsbänder ein. Ärzte und Pflegekräfte müssen die Patientinnen und Patienten jederzeit schnell und eindeutig identifizieren können – auch dann, wenn die Patienten selbst nicht mehr ansprechbar sein sollten. Hier tragen unsere Mitarbeiter große Verantwortung, um Irrtümer und Verwechslung auszuschließen – vor allem bei Operationen, Transfusionen und Medikamentengaben, bei Untersuchungen und Vorbeugungen. Daher erhalten Sie bei der Aufnahme ein Patientenidentifikationsband, das ihre persönlichen Daten enthält (Vor- und Zuname, Geburtsdatum und Patientenidentifikationsnummer).

Die Bestimmungen des Datenschutzes werden dabei strikt eingehalten. Das Tragen des Armbandes ist freiwillig, wird jedoch empfohlen.

Neben den Patientenidentifikationsbändern dienen u. a. folgende Punkte der Sicherheit unserer Patienten: anonymes Beinahe-Fehler-Meldesystem, moderne Computer-Programme zur Arzneimittelsicherheit zur Vorbeugung von Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten, Ideen- und Beschwerdemanagement, Qualitäts- und Risikomanagement, Zertifizierung nach DIN EN ISO, Standards in der Pflege etc.

Für die Einführung dieser Sicherheitskultur wurde unser Krankenhaus 2014 mit dem Niedersächsischen Gesundheitspreis ausgezeichnet. Wir gewannen in der Kategorie „Mehr Sicherheit für Patientinnen und Patienten“.

### Auf der Station

Für Ihre Behandlung sind der Chefarzt der jeweiligen Klinik oder Abteilung, ein Oberarzt und ein Stationsarzt zuständig. Täglich findet eine Visite mit dem Stationsarzt und in regelmäßigen Abständen eine Visite mit dem zuständigen Oberarzt und dem jeweiligen Chefarzt statt. Wichtig für eine gute und erfolgreiche Behandlung ist, dass Sie Ihrem Arzt vertrauen. Um diesen Prozess zu fördern, machen wir das Krankheitsgeschehen und alle not-

wendigen Maßnahmen im Rahmen einer Untersuchung und Behandlung transparent. Selbstverständlich gehen wir auf Ihre Fragen, Sorgen und Ängste ein. Gerade bei schwerwiegenden Erkrankungen sprechen wir mit Ihnen offen über die Bedeutung für die Zukunft.

Wenn Sie Fragen haben, die sich aus den Untersuchungsbefunden oder den jeweiligen Behandlungen ergeben, sprechen Sie bitte mit Ihrem behandelnden Arzt. Scheuen Sie sich auch nicht, Wünsche zu äußern oder unangenehme Dinge anzusprechen. Wir gehen gerne darauf ein. Bitte nehmen Sie die verordneten Medikamente gewissenhaft ein und informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie etwas nicht vertragen. Informieren Sie ihn bitte auch über mitgebrachte Medikamente und stimmen Sie deren Einnahme mit ihm ab.

### Essen und Trinken

Gesundes, abwechslungsreiches und wohl schmeckendes Essen ist Teil unserer ganzheitlichen Behandlung. Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir einmal nicht alle Gewohnheiten und Geschmacksrichtungen gleichermaßen berücksichtigen können. Fragen Sie bei mitgebrachten Nahrungs- und Genussmitteln Ihren Arzt.

Frühstück: ca. 07:30 Uhr  
Mittagessen: ca. 12:00 Uhr  
Abendessen: ca. 18:00 Uhr



### Cafeteria

In unseren Cafeterien in Weende und Lengern erhalten Sie neben warmen und kalten Speisen auch leckere Kuchen- und Kaffeespezialitäten, Kaltgetränke, Zeitungen und Hygieneartikel sowie Postkarten vom Krankenhaus, Ansichtskarten von Göttingen und die passenden Briefmarken.

Unsere Cafeteria über der Eingangshalle hat folgende Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7:30 - 19:00 Uhr  
Samstag u. Sonntag 10:00 - 18:00 Uhr

Das Café in **Lenglern** ist geöffnet:

Montag - Freitag 8:20 - 8:50 Uhr + 14:00 - 16:30 Uhr

Samstag u. Sonntag 8:30 - 9:00 Uhr + 14:00 - 16:30 Uhr

### Fernsehen, Medien und Telefon

In jedem Zimmer gibt es mindestens einen Fernseher, zum Teil mit Radiofunktion. Zur Benutzung benötigen Sie einen **Kopfhörer**, den Sie in der Cafeteria kaufen können. Alternativ können Sie einen eigenen Kopfhörer verwenden. Die Nutzung von Fernsehen, Radio und Videotext ist im Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende **grundsätzlich kostenlos**.

Jeder Patient kann ein Telefon mieten und weltweit Gespräche führen. Die Tagesmiete beträgt 2,38 Euro Grundgebühr. Ein normales Gespräch kostet 12 Cent pro Einheit. Sonderrufnummern sind möglich, können aber teuer sein. Ihre Rechnung erhalten Sie per Post nach Hause.

**Handynutzung:** Es spricht nichts dagegen, wenn Sie Ihr eigenes Mobiltelefon nutzen. Nur im OP-Bereich, auf der Intensivstation und beim Röntgen ist dies nicht erlaubt. Die Verwaltung/Abrechnung in Weende erreichen Sie über die Durchwahl 1329. Ein öffentliches Münztelefon finden Sie in der Eingangshalle.

**Weitere Hinweise zur Mediennutzung finden Sie im Patientenordner, der in Ihrem Zimmer liegt.**

### Post

Ihre Post erhalten Sie morgens durch das Pflegepersonal. Ihre geschriebene und frankierte Post leiten wir auf Wunsch gerne weiter. Bitte fragen Sie das Pflegepersonal. In der Cafeteria erhalten Sie eine schöne Postkarte vom Krankenhaus und Briefmarken.

### Patientenbücherei

Die Patientenbücherei im Erdgeschoss von Haus 6 (direkt neben der Eingangshalle auf Station 6.0) steht Ihnen mit einem vielfältigen Angebot kostenlos zur Verfügung. Sie können die Bücher in den Regalen selbst aussuchen oder sich beraten lassen. Die Öffnungszeiten finden Sie als Aushang auf Ihrer Station. Zusätzlich kommt eine ehrenamtliche Mitarbeiterin mit dem Bücherwagen in die Krankenzimmer. Jeden Dienstag von 9:00 bis 13:00 Uhr findet in der Eingangshalle zudem ein Büchermarkt statt, bei dem gut erhaltene Bücher aller Art günstig verkauft werden. Der Erlös geht an das Hospiz an der Lutter.

### Weender Engel – Besuchsdienst

Für Patientinnen und Patienten mit einem erhöhten Betreuungsbedarf gibt es den Besuchsdienst „Weender Engel“. Die speziell geschulten ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besuchen Patienten in der Ger-

iatrie, die eine besonders schwierige Phase durchleben oder die durch weite Entfernung der Angehörigen selten Besuch bekommen. Inzwischen wird der Besuchsdienst auch auf einigen anderen Stationen angeboten. Die Engel haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte besonders der älteren Patienten, für die der Krankenhausaufenthalt eine große Herausforderung darstellt.

Ein Spaziergang durch den Therapiegarten, ein Besuch in der Patientenbücherei oder des Gottesdienstes ist nun nicht mehr unmöglich. Weitere Informationen, auch über eine mögliche Mitarbeit, erteilt Frau Nalepa: Telefon 0551 5034-1557.



Ein „Weender Engel“ beim Spielen mit einer Patientin

### Rauchen und Alkohol

Das Rauchen in öffentlichen Einrichtungen ist verboten. Das generelle Rauchverbot gilt auch in Krankenhäusern. Im gesamten Innen- und Außenbereich des Krankenhauses, also auch **in allen Eingangsbereichen** und Innenhöfen, besteht **absolutes Rauchverbot**.

Um Härtefälle für Raucher zu vermeiden, wurden am Standort Weende drei **Raucherpavillons** sowie eine **Raucherzone** und am Standort Lenglern ebenfalls eine **Raucherzone** eingerichtet. Nur in diesen als Raucherzone gekennzeichneten Bereichen ist das Rauchen erlaubt. Ausnahmen werden nicht gestattet.

Rauchen verschlechtert nahezu alle der hier behandelten Erkrankungen. Im Interesse des Gesundheitsschutzes bitten wir Sie um Beachtung des Rauchverbots. Bitte weisen Sie ggf. auch Ihre Besucher darauf hin, dass wir ein rauchfreies Krankenhaus sind.



Bitte verzichten Sie auch auf den Genuss alkoholischer Getränke, denn Genussmittel können den Heilungsprozess erheblich stören und Untersuchungen (z. B. Laborwerte) beeinträchtigen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

### Schutz vor Diebstählen, Ratschläge der Polizei

Auch in Krankenhäusern kommt es leider immer wieder zu Diebstählen. Diebe nutzen die Hilfsbedürftigkeit, das Vertrauen und die Unachtsamkeit von Patienten rücksichtslos aus.

### Gemeinsam mit der Polizei raten wir Ihnen:

- **Bringen Sie keine größeren Geldbeträge, Schmuck und Wertsachen mit in das Krankenhaus.**
- **Geben Sie Wertsachen zu Angehörigen, Bekannten oder zur Verwahrung der Krankenhausverwaltung.**
- **Lassen Sie Handtaschen und Wertgegenstände nie ohne Aufsicht.**
- **Melden Sie jeden Diebstahl der Polizei.**

Auf einigen Stationen stehen mietfreie Wertfächer für Sie bereit. Fragen Sie das Pflegepersonal.

Das Krankenhaus haftet nur für Wertsachen, die Sie in Verwahrung gegeben haben.

### Zuzahlung

Auf Grundlage des §39 SGB-V und des Gesundheitsreformgesetzes müssen Versicherte vom Beginn der Krankenhausbehandlung **für längstens 28 Tage im Kalenderjahr** eine allgemeine Zuzahlung zum stationären Krankenhausaufenthalt leisten. Der Gesetzgeber hat die Einziehung dieser Zuzahlung auf die Krankenhäuser übertragen. Die Krankenhäuser sind daher gesetzlich verpflichtet, diese Zuzahlung notfalls mit Zwangsmitteln einzuziehen. **Die Krankenhäuser handeln lediglich im Auftrag Ihrer Krankenkasse.** Die Zuzahlung wird nicht einbehalten, sondern an die Krankenkasse weitergeleitet. Die Höhe der Zuzahlung wurde mit **10 Euro pro Kalendertag** für alle Versicherten festgesetzt.

Die Zuzahlungspflicht besteht nicht bei Patienten bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres, bei ambulanter, vor-, nach- und teilstationärer Behandlung im Krankenhaus, bei berufsgenossenschaftlicher Heilbehandlung, bei Krankenhausbehandlung wegen anerkannter Schädigungsfolge nach dem Bundesversorgungsgesetz und bei Befreiung von der Zuzahlungspflicht.

Im Anschluss an Ihren Aufenthalt werden wir Ihnen einen Leistungsbescheid über den für Sie fälligen Zuzahlungs-

betrag übersenden. Der Leistungsbescheid gilt als Beleg, den Sie bei erneutem Krankenhausaufenthalt der Krankenhausverwaltung vorlegen.

### Geldautomat

In der Eingangshalle des Krankenhauses befindet sich ein Geldautomat der Sparkasse Göttingen, an dem Sie rund um die Uhr Geld abheben können.

### Besucher

Besucher sind herzlich willkommen, vorzugsweise in der Zeit zwischen 10:00 und 19:00 Uhr. Im Interesse aller Patienten wäre es schön, wenn Sie die Mittagspause von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr beachten. Vielleicht bitten Sie auch Ihre Angehörigen und Bekannten, nicht alle zur gleichen Zeit zu kommen. Während der Visiten und einer pflegerischen oder ärztlichen Behandlung bitten wir darum, dass Ihre Besucher das Zimmer vorübergehend verlassen.

### Verkehrsanbindungen

Das Krankenhaus in **Göttingen-Weende** hat zwei große Besucherparkplätze, die zum einen von der Zimmermannstraße und der Straße An der Lutter (Bundesstraße 27) erreichbar sind, zum anderen von der Straße Am Papenberg. Weiterhin fahren die Stadtbus-Linien **91/92** (Richtung Herberhausen bzw. Roringen, Haltestelle Krankenhaus Weende), die Linie **42** (Richtung Papenberg, Haltestelle Zimmermannstraße) sowie die Linien **21/22/23** (Richtung Nikolausberg bzw. Faßberg, Haltestelle Hermann-Rein-Straße), die Linie **33** (Richtung Klinikum, Haltestelle Hermann-Rein-Straße) und die Linie **41** (Richtung Weende-Ost, Haltestelle Hermann-Rein-Straße) das Krankenhaus an. Die Regionalbus-Linie **170** (Richtung Duderstadt) hält ebenfalls an der Haltestelle Krankenhaus Weende. Von den Haltestellen sind es nur noch wenige Meter bis zum Haupteingang. Direkt am Haupteingang des Krankenhauses befindet sich auch ein Taxistand.

Eine Busverbindung nach **Lenglern** ist vom Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) in Göttingen mit der Regionalbus-Linie **220** möglich (Haltestelle Lenglern Bahnhof). Ebenso besteht eine Bahnverbindung von und nach Göttingen (Regionalbahn Richtung Ottbergen). Der Bahnhof in Lenglern ist nur wenige Meter vom Haupteingang des Krankenhauses entfernt.

### Mobile Fußpflege

Während Ihres Aufenthalts im Weender Krankenhaus bietet Tracey Geisler Ihnen eine wohltuende **kosmetische** Fußpflege-Behandlung an. Probleme wie Druckstellen, Hornhaut, Hühneraugen und einge-

wachsene Nägel können ebenfalls behandelt werden. Frau Geisler kommt Dienstag- und Donnerstagnachmittag ins Haus. Weitere Termine sind – bei Dringlichkeit – nach Absprache auch möglich. Der Preis für die Fußpflege-Behandlung beträgt 16 Euro. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an das Pflegepersonal oder rufen Frau Geisler direkt an: 0551 7899763.

Diabetiker und Patienten, die gerinnungshemmende Medikamente einnehmen, wenden sich bitte an die Stationsleitung.

Über das Stationspersonal erhalten Sie bei Interesse zudem Informationen über die **medizinische** Fußpflege von der staatlich geprüften Podologin Irene Hafen, die auch in das Krankenhaus kommt.

### Mobiler Friseur

Friseurin Nicole von Salon Paul kommt nach persönlicher Terminvereinbarung in das Weender Krankenhaus. Sie erreichen sie unter Telefon 0157 52135896.

### Labor

Rund um die Uhr sind die medizinisch-technischen Laboratoriumsassistenten des Labors wagnerstibbe/amedes in den Räumen des EKW für Sie da und führen die Ana-

lysen durch, die die Ärzte für die Erstellung des Befundes brauchen. Hier werden Blutbilder erstellt, Gerinnungswerte gemessen, Urin- und Stuhlproben untersucht, Blutgruppen bestimmt, klinisch-chemische Untersuchungen (z.B. Leberwerte oder Herzenzyme) durchgeführt und Blutkonserven z. B. für Operationen gekreuzt.

### Entlassung

Vor Ihrer Entlassung haben Sie Gelegenheit, mit Ihrem behandelnden Arzt über Ihre Erkrankung und die Behandlung zu sprechen. Sie bekommen Empfehlungen über angeratene und notwendige Kontrolluntersuchungen. Für Fragen rund um die Entlassung steht Ihnen das Pflege-Team auf Ihrer Station gerne zur Verfügung. Die Pflege-Überleitung betreut Patienten, die Hilfe bei der bevorstehenden Entlassung brauchen.

Um Ihr Patientenzimmer am Entlassungstag rechtzeitig für die Aufnahme der nächsten Patienten vorbereiten zu können, möchten wir Sie bitten, soweit es Ihr gesundheitlicher Zustand erlaubt, Ihr Zimmer am Vormittag bis **10:00 Uhr** zu verlassen. Für die ggf. verbleibende Wartezeit bis zum Erhalt der Entlassungspapiere stehen auf den Stationen die Aufenthaltsräume zur Verfügung.

## Ideen- und Beschwerdemanagement

### Ihre Meinung ist uns wichtig!

Das Ideen- und Beschwerdemanagement ist uns ein besonderes Anliegen. Patienten, Angehörige, Besucher und Einweiser erhalten auf diesem Weg die Möglichkeit, Anregungen, Verbesserungsvorschläge oder auch Kritik zu äußern. Ihre Rückmeldungen werden zeitnah entgegengenommen und bearbeitet.

Wir verstehen kritische Rückmeldungen als wertvolle Informationen, die es uns ermöglichen, unsere organisatorischen und medizinischen Prozesse zu analysieren und Abläufe am Bedarf des Patienten weiterzuentwickeln.

Patienten/-innen und Angehörige können uns ihre Meinungen auf verschiedenen Wegen zukommen lassen:

#### 1.) Kontakte:

Ansprechpartnerin: Sieglinde Voß, Ideen- und Beschwerdemanagement

Telefon: 0551/5034-1338

Vertretung: Maren Kaßler, Sekretariat Neu-Mariahilf

Telefon: 0551/4963-253

E-Mail: ideen-beschwerden@ekweende.de

**2.) Meinungskarten:** Die Karten und den dazugehörigen Briefkasten finden Sie gegenüber dem Stationszimmer auf Ihrer Station oder in der Eingangshalle.

**3.) Internet:** Auf unserer Internetseite [www.ekweende.de](http://www.ekweende.de) gibt es unter der Rubrik „Kontakt“, „Ideen und Beschwerden“ ein Feedback-Formular.

**Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung und Ihre Anregungen.**





## Klinik Hoher Meißner

### Fachabteilung Orthopädie/Traumatologie, Neuro-Orthopädie:

- Anschlussheilbehandlung nach Gelenk- und Wirbelsäulenoperationen sowie Amputationen und Unfallverletzungen
- Rehabilitation bei degenerativen Wirbelsäulen- und Gelenkerkrankungen (Arthrose)
- Rehabilitation bei chronisch-orthopädischen Schmerzzuständen (z. B. FMS, chronischer Rückenschmerz, Morbus Sudeck, Morbus Bechterew, Osteoporose)
- Rehabilitation bei Zustand nach Polio-myelitis/Postpoliosyndrom
- Rehabilitation von orthopädisch-geriatrischen Patienten

### Indikationen der Fachrichtung Neurologie:

- Schlaganfall-Erkrankungen
- Neuromuskuläre Erkrankungen
- Spastische Spinalparalyse
- Multiple Sklerose
- Dystonien, Ataxien
- Parkinson-Erkrankungen
- Zustand nach Operationen von Hirntumoren
- Zustand nach Schädel-Hirn-Verletzungen
- Schäden von Nervenwurzeln oder Rückenmark nach Bandscheibenerkrankungen
- Schmerzkrankungen

## Klinik Hoher Meißner

Fachklinik für Physikalisch-Rehabilitative Medizin und Schmerzbehandlung mit den Fachrichtungen Orthopädie, Traumatologie (AHB) und Neurologie (AHB, Phase C und D)

M. und W. J. Wicker GmbH & Co.KG  
 Hardtstraße 36  
 37242 Bad Sooden-Allendorf  
 Telefon 05652 55-0  
 Telefax 05652 55-870  
 E-Mail [info@reha-klinik.de](mailto:info@reha-klinik.de)  
[www.klinik-hoher-meissner.info](http://www.klinik-hoher-meissner.info)



### Kostenträger:

Für Anschlussheilbehandlung (AHB) und Anschlussrehabilitationen:  
 Deutsche Rentenversicherung Bund, Krankenkassen; Berufsgenossenschaft, Privat.

Die Klinik ist beihilfefähig anerkannt.



Die Wicker-Gruppe ist Gründungsmitglied der DEGEMED - Deutsche Gesellschaft für Medizinische Rehabilitation

[www.wicker.de](http://www.wicker.de)

Anzeige

Anzeige

# Die VGH Rente

Entspannt für später vorsorgen

fair versichert  
**VGH**



Hohe Sicherheit,  
 starke Rendite  
[www.vgh.de/rente](http://www.vgh.de/rente)



**Sparkasse  
 Göttingen**

**Finanzgruppe**



## Zentrale Notaufnahme (ZNA) und Patientenmanagement

Ärztliche Leitung  
Dr. Tobias Harder

### 365 Tage rund um die Uhr für Sie da!

In der Zentralen Notaufnahme werden rund um die Uhr Notfallpatienten interdisziplinär versorgt. Von ärztlicher Seite sind vor allem Chirurgen und Internisten vor Ort für Sie tätig. Im Bedarfsfall zieht das Team Ärzte anderer Fachdisziplinen (z. B. Urologie) hinzu. In der ZNA arbeiten neben den Ärzten 19 Gesundheits- und Krankenpfleger im Dreischichtbetrieb sowie sechs Patientenmanagerinnen und sechs Arzthelferinnen. Pro Jahr haben wir über 40.000 Patientenkontakte.



Behandlungsraum der ZNA

Die Zentrale Notaufnahme verfügt über insgesamt acht Untersuchungs- und Behandlungsräume, darunter Schock- bzw. Reanimationsräume, in denen auch operative Eingriffe vorgenommen werden können. Außerdem gehören zur ZNA mehrere monitorüberwachte Liegeplätze, um unseren Patienten auch im Falle bedrohlicher Erkrankungen (z. B. Verdacht auf Herzinfarkt) größtmögliche Sicherheit und optimale Versorgung bieten zu können. Für diese Fälle arbeiten wir eng mit unserer Intensivstation zusammen. Im großen ansprechend gestalteten Wartebereich befindet sich auch eine Kinderspielecke sowie mehrere TV-Bildschirme.

Sie erreichen die ZNA direkt über den Haupteingang des Krankenhauses. Patienten mit akuten Schmerzen sowie Kinder behandeln wir bevorzugt.

### Patientenmanagement

Geplant (z. B. vor operativen Eingriffen) aufzunehmende Patienten der Abteilungen Unfallchirurgie/Orthopädie,



Wartebereich der ZNA

Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie, Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie sowie Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde werden, unabhängig von der ambulanten und stationären Notfallversorgung, vorab durch unsere Mitarbeiterinnen des Patientenmanagements betreut. Ihre Räumlichkeiten befinden sich im Bereich der Eingangshalle. Das Patientenmanagement sorgt von der Terminplanung bis hin zur Begleitung durch den ersten Aufnahmetag in unserem Haus für einen reibungslosen Ablauf.



Für Rückfragen steht Ihnen das Patientenmanagement unter Telefon 0551 5034-1400 von Montag – Freitag von 7 bis 16:45 Uhr zur Verfügung.

### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Zentrale Notaufnahme  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Telefon 0551 5034-1255 (24 Stunden)  
Internet: [www.ekweende.de/zna](http://www.ekweende.de/zna)



## Innere Medizin

**Chefarzt**

**Prof. Dr. Michael Karaus**

In unserer Abteilung „Innere Medizin“ werden Erkrankungen von Herz und Kreislauf, Blutgefäßen, Lungen, Bronchien, Verdauungsorganen, Nieren, Blut, Stoffwechsel sowie Tumorleiden diagnostiziert und behandelt. Dabei legen wir Wert auf einen ganzheitlichen Behandlungsansatz. Station 1.2 ist eine von drei allgemein-internistischen Stationen des Krankenhauses, die ihren Schwerpunkt auf der palliativmedizinischen Versorgung unserer Patienten hat. Die Station 2.1 ist auf die Behandlung von gastroenterologischen Krankheitsbildern spezialisiert, Station 2.2 auf die Behandlung von Herz-, Gefäß- und Nierenerkrankungen.

Im Falle von lebensbedrohlichen Erkrankungen wie einem Herzinfarkt, einem akuten Gefäßverschluss, inneren Blutungen oder schweren Atemstörungen, werden die Patienten auf unsere Intensivstation oder die Intermediate-Care-Station (IMC) verlegt und dort weiterbehandelt.

### Behandlungsschwerpunkte

#### Gastroenterologie

Die Gastroenterologie behandelt **organische** Erkrankungen, Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts wie z. B.:

- chronisch entzündliche Darmerkrankungen
- Magengeschwüre und Darminfektionen
- Entzündungen bzw. Einengungen der Gallenwege
- Gallengangsteine
- Bauchspeicheldrüsen-Entzündungen
- Lebererkrankungen

... und **funktionelle** Störungen des Magen-Darm-Traktes wie Schluckstörungen, Sodbrennen, Reizmagen und Reizdarm, Verstopfung und Stuhlinkontinenz.

Spezielle diagnostische Methoden wie die hochauflösende Manometrie, pH-Metrie und Atemtests grenzen diese Erkrankungen ein und ermöglichen eine gezielte Behandlung. Besondere Behandlungsverfahren, wie das Biofeedback-Training, gehören zu unseren Therapieangeboten.

#### Endoskopie

Die Endoskopie nimmt Spiegelungen von Speiseröhre, Magen, Dünn- und Dickdarm, Lunge, Gallenwegen und



Empfangsbereich der Inneren Medizin

Bauchspeicheldrüse mit neuester Videotechnik vor – auf Wunsch mit vorherigen Beruhigungsmaßnahmen.

Für die Dünndarmdiagnostik wird die Kapsel-Endoskopie angeboten, ein bildgebendes Verfahren zur Darstellung der Schleimhaut des Verdauungstraktes mit Hilfe einer verschluckbaren Kamerakapsel. Aber auch die Ballon-Enteroskopie, ein Verfahren zur Spiegelung des Dünndarms mit Hilfe eines kleinen Ballons, gehört zu unserem Angebotsspektrum. Kleinere Tumoren bzw. Vorstufen von Tumoren können mittels Radiofrequenzablationen endoskopisch entfernt werden.

Ein besonderer Schwerpunkt der Abteilung ist die Endosonographie, eine im Körper durchgeführte Ultraschalluntersuchung, mit der vom Magen-Darm-Trakt aus die inneren Bauchorgane sonographisch untersucht und ggf. auch punktiert werden können. Uns stehen modernste endoskopische Therapieverfahren zur Verfügung, z. B. besondere Blutstillungstechniken, die Lasertherapie, das Einlegen von Prothesen und Kathetern oder das Abtragen kleinerer und größerer wandständiger Tumore. Letzteres geschieht mit dem Verfahren der Endoskopisch Submukösen Dissektion (ESD), wobei der Tumor als Ganzes entfernt wird. Wir setzen aber auch das Verfahren der Endoskopischen Mukosa Resektion (EMR) ein, wobei der Arzt die Schleimhaut des befallenen Organs abträgt. Im Bedarfsfall werden spezielle Medikamente lokal angewandt.



ERCP-Gerät zur Untersuchung von Gallengängen und Gallenblase

### Angiologie

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Hauses ist die Behandlung von Gefäßerkrankungen (Angiologie). So ermitteln wir Durchblutungsstörungen, insbesondere der Beine, mittels Ultraschall oder durch die Angiographie (Röntgendarstellung der Gefäße). Durch spezielle Ballonkatheter oder durch das Einsetzen innerer Gefäßprothesen werden die Gefäße erweitert. Mit Hilfe intensiver durchblutungsfördernder Maßnahmen und eines guten Wundmanagements können Amputationen häufig vermieden werden.

### Kardiologie

Unser Schwerpunkt Kardiologie behandelt Herzerkrankungen wie Herzmuskelschwäche, Herzrhythmusstörungen, Herzklappenfehler und Herzinfarkte. Kern ist das Herzkatheterlabor, in dem Eingriffe am Herzen sowie Röntgen- und Kreislaufkontrolle erfolgen. Hier werden Links- und Rechtsherzkatheteruntersuchungen, Stent-Implantationen und Ballondilatationen durchgeführt sowie Herzschrittmacher und Defibrillatoren implantiert. Auch nichtinvasive Untersuchungen des Herzens mit modernen Geräten, wie die Echokardiographie (Ultraschalluntersuchung des Herzens), gehören zum Spektrum unserer Kardiologie-Abteilung. So sind auch Stresschokardiographien und Ultraschalluntersuchungen des Herzens über eine Speiseröhrensonde (transösophageale Echokardiographie) möglich. EKG, Ergometrie/Belastungs-EKG, Langzeit-EKG und Telemetrie (Funk-EKG) stehen ebenso zur Verfügung. In unserem Untersuchungsraum für Herzschrittmacher und Defibrillatoren können wir kompetent und schnell implantierte Aggregate aller Hersteller kontrollieren und nachsorgen.

### Endokrinologie

Neben Erkrankungen der Schilddrüse, der Nebennieren oder Nebenschilddrüsen behandeln wir insbesondere Patienten mit Stoffwechselstörungen, wie Diabetes mellitus. Die Patienten werden durch Fachkräfte geschult,



Herzkatheterlabor

medikamentös eingestellt und durch unser fachkundiges Ernährungsteam beraten.

### Onkologie

Patienten mit Tumorerkrankungen erhalten eine rasche Diagnostik und eine interdisziplinär festgelegte Therapie. Alle Therapieentscheidungen werden auf der wöchentlichen Tumorkonferenz diskutiert. Vertreten sind hier sämtliche Fachabteilungen des Krankenhauses sowie niedergelassene Onkologen. Bei operativen Therapieindikationen erfolgt eine Weiterbehandlung durch die chirurgische Abteilung unseres Hauses. Im Bedarfsfall offerieren wir ein umfassendes palliativmedizinisches Angebot.

Diese Patienten können wir in unserer Ambulanz im hausinternen Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Weende bzw. in der im Krankenhaus mit eigenen Praxisräumen tätigen Gemeinschaftspraxis Dr. Dirk Meyer, Dr. Andreas Ammon und Dr. Michael Metz weiterbehandeln. Auf Wunsch arbeiten wir auch mit anderen niedergelassenen Onkologen der Region zusammen. Sollte eine Strahlentherapie nötig sein, so besteht eine Kooperation mit der Abteilung Strahlentherapie und Radioonkologie der Universitätsmedizin Göttingen.

Weiterhin verfügt die Abteilung Innere Medizin über gut ausgestattete Einrichtungen für Gefäß- und Kreislaufuntersuchungen, Echokardiographie (Ultraschall des Herzens) und Sonographie (Ultraschall der Bauchorgane und der Schilddrüse).

### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Abteilung Innere Medizin  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Telefon 0551 5034-1237  
E-Mail: [inneremedizin@ekweende.de](mailto:inneremedizin@ekweende.de)  
Internet: [www.ekweende.de/innere](http://www.ekweende.de/innere)



## Geriatric

**Chefarzt**  
**Prof. Dr. Roland Nau**

Die Geriatrie beschäftigt sich mit Erkrankungen des höheren Lebensalters, berücksichtigt altersbedingte Leistungsminderungen und Einschränkungen und bezieht die individuelle Lebenssituation mit ein. Das Geriatrie Zentrum umfasst die geriatrische Akutbehandlung mit Frührehabilitation, die geriatrische Rehabilitationsklinik und die Tagesklinik zur Rehabilitation von Patienten, die keine vollstationäre Betreuung (mehr) benötigen.

Das Geriatrie Zentrum gliedert sich in drei Bereiche:

- **Geriatrische Akutklinik – 52 Betten**
- **Geriatrische Rehabilitationsklinik – 44 Betten**
- **Geriatrische rehabilitative Tagesklinik – 20 Plätze**

Aufgenommen werden Patienten, deren Fähigkeit für eine Selbsthilfe und Bewältigung der Alltagsanforderungen nach einer akuten Erkrankung oder Operation nicht ausreicht, um in die häusliche Umgebung zurückzukehren. Zu uns kommen aber auch Patienten, deren Gesundheitszustand sich durch altersbedingte Funktionseinbußen und gleichzeitig bestehende chronische Erkrankungen soweit verschlechtert hat, dass eine ambulante Behandlung zur Wiederherstellung von Alltagskompetenz und selbstständiger Lebensführung nicht mehr ausreicht bzw. bei denen die Gefahr besteht, dass es zu Einbußen in der Lebensführung kommt.



Blick in den Therapiegarten des Weender Krankenhauses

Um ein optimales Therapieergebnis und eine optimale weitere ambulante Behandlung zu ermöglichen, wird stets in enger Abstimmung mit allen weiteren beteilig-

ten Abteilungen therapiert. Die Betreuung auf unseren Stationen erfolgt durch eingespielte Teams rund um die Uhr und mit viel persönlicher Zuwendung und hohem Engagement. Das Idealziel ist die Rückkehr des Patienten in sein gewohntes häusliches Umfeld.

### Behandlungsspektrum

Folgende Indikationen können zu einer Behandlung im Geriatrie Zentrum führen:

- **Internistische Erkrankungen (Herz-, Gefäß-, Lungen- und Stoffwechselleiden)**
- **Schlaganfall und andere neurologische Erkrankungen, z. B. Parkinson-Krankheit**
- **Folgestände nach chirurgischen Eingriffen, Knochenbrüchen, operativem Gelenkersatz oder Amputation**
- **Degenerative und entzündliche Prozesse des Stütz- und Bewegungsapparates**
- **Sturzsyndrom und Sturzvorbeugung**

### Behandlungskonzept

Die Besonderheiten des Krankheitsverlaufs hochbetagter Menschen erfordern ein spezifisches Behandlungskonzept, das auf einer differenzierten und umfassenden Diagnostik basiert. Dieses „Geriatrie Assessment“ dient der Gesamterfassung und Bewertung der gesundheitlichen Situation eines Patienten. Darauf aufbauend werden die medizinischen, pflegerischen, therapeutischen und sozialen Maßnahmen geplant, durchgeführt und im weiteren Verlauf kontrolliert.

### Therapieangebot

Das therapeutische Team gewährleistet ein umfassendes geriatrisches Therapieangebot. Der Arzt übernimmt die Leitung und Koordination und ist für die medizinische Betreuung zuständig. Ziel der therapeutischen Pflege ist es, den älteren Menschen behutsam zu aktivieren und ihm zu helfen, seine Alltagskompetenz wiederzuerlangen. Dabei orientiert sich die Behandlung an spezifischen Therapiekonzepten.

Die **Physiotherapie** fördert Kraft und Ausdauer der Patienten, verbessert ihre Beweglichkeit, schult ihr

Gleichgewicht, den festen Stand und das sichere Gehen. Bei Schlaganfall-Patienten orientiert sich die Physiotherapie, wie auch die anderen Berufsgruppen (z. B. Ergotherapie oder Logopädie), am „Bobath-Konzept“. Bei Bedarf trainiert sie mit den Patienten den Umgang mit Gehhilfen und Prothesen. Das Bewegungsbad ermöglicht eine gelenkschonende Bewegungstherapie im Wasser – eine optimale Therapie für Patienten mit Schmerzen, Arthrose und Osteoporose. In unserem Therapiegarten können die Patienten auch auf unebenen Untergründen alltagsnahes Gehtraining erhalten. Medizinische Badermeister und Masseure wenden Bewegungsbäder, medizinische Bäder, Massagen, manuelle Lymphdrainagen, Packungen und Elektrotherapie zur allgemeinen Kräftigung, Beweglichkeitsförderung, Schmerzlinderung und Stoffwechsellanregung an.



Bewegungsbad

Die **Ergotherapie** kümmert sich um die „Aktivitäten des Täglichen Lebens (ATL)“. Sie trainiert Bewegungsabläufe, fördert die Fähigkeit zur Selbsthilfe und stärkt das Selbstvertrauen. Bei Störung von Wahrnehmung sowie der Gedächtnis- und Aufmerksamkeitsleistung gehört das Hirnleistungstraining zu den typischen Aufgaben der Ergotherapie. Ergänzend berät und schult sie beim Thema Hilfsmittel und bietet zur Wohnraumanpassung Hausbesuche an.



Sinnestafel im Therapiegarten

Die Schwerpunkte der **Sprachtherapie** liegen bei der Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen, wie sie als Folge von Schlaganfällen auftreten können. Die Sprachtherapie hat das Ziel, die Kontaktaufnahme und Kommunikationsfähigkeit von älteren Menschen in ihrem Umfeld zu verbessern.

Unsere **Neuropsychologie** unterstützt die Diagnostik und Therapie bei Patienten mit Hirnleistungsstörungen und demenziellen Syndromen. Sie hilft Patienten und Angehörigen bei der Verarbeitung eines akuten Krankheitsgeschehens.

Unser **Sozialdienst** steht zur Vermittlung von Hilfen, zur Sicherstellung ambulanter Dienste wie auch zur Unterstützung bei amtlichen oder behördlichen Verfahren und Anträgen zur Verfügung (siehe Seite 43).

Unsere **Pflege-Überleitung** organisiert die Entlassung von pflegebedürftigen Menschen in ihre vertraute Umgebung ohne Qualitätsverlust (siehe Seite 43).

Unsere **Seelsorgerliche Begleitung** sucht gemeinsam mit dem Patienten nach inneren Kräften, die den Genesungsprozess fördern (siehe Seite 49).

Eine Unterstützung bei der Antragstellung, insbesondere für eine teilstationäre Rehabilitation in unserer Tagesklinik, sichern wir Ihnen nach Terminabsprache zu.

Patienten, Angehörige und Fachkollegen sind herzlich eingeladen, das Geriatrische Zentrum zu besichtigen.

### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Abteilung Geriatrie  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Telefon 0551 5034-1560  
E-Mail: [geriatrie@ekweende.de](mailto:geriatrie@ekweende.de)  
Internet: [www.ekweende.de/geriatrie](http://www.ekweende.de/geriatrie)



Therapiegarten



## Pneumologie, Beatmungsmedizin/Schlaflabor

**Chefarzt**  
**Dr. Wolfgang Körber**

Die Abteilung befindet sich in Bovenden-Lenglern, etwa acht Kilometer nordwestlich vom Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende. Lage- sowie Anfahrtsplan finden Sie auf den Seiten 63 und 65.

### Pneumologie

In der Abteilung Pneumologie (Lungenheilkunde) werden alle Erkrankungen der Lunge sowie der Bronchien diagnostiziert und behandelt.

Hierzu gehören alle bösartigen Erkrankungen von Lunge und Bronchien wie der Lungenkrebs (inkl. der Lymphknoten innerhalb des Brustkorbs), Tumoren des Rippenfells, Atemwegserkrankungen, wie Asthma bronchiale, Chronisch-obstruktive Bronchitis (COPD) und Lungenemphysem.

Des Weiteren werden unterschiedliche Formen der Lungenentzündung bis hin zu schweren abgekapselten Entzündungen diagnostiziert und behandelt. Dazu zählen:

- Lungenabszess
- Pleuraempyem (schwere eitrige Rippenfellentzündung)
- alle Formen der nicht-infektiösen Entzündungen der Lunge, die unter dem Sammelbegriff interstitielle Lungenerkrankungen bzw. Lungengerüsterkrankungen zusammengefasst werden (z. B. Lungenfibrose)
- rheumatische Krankheitsbilder mit Lungenbeteiligung
- Patienten mit Mukoviszidose

Weitere Erkrankungsbilder sind:

- berufsbedingte Lungenerkrankungen, wie Staublunge oder durch Asbest und andere Umwelteinflüsse (z. B. Allergien) hervorgerufene Lungenerkrankungen
- Pleuraergüsse und Pneumothoraces (Flüssigkeits- oder Luftansammlungen im Rippenfellzwischenraum)
- verschiedene Formen des Lungenhochdrucks (pulmonale Hypertonie)

Ein großer Schwerpunkt ist die Pneumologische Onkologie. Pro Jahr werden rund 750 Patienten mit bösartigen Erkrankungen der Atemwege, allen voran der Lungen-



*Der Standort Lenglern aus der Vogelperspektive*

krebs (Bronchialkarzinom), mit modernsten Techniken (z. B. Ultraschalluntersuchungen in den Bronchien) diagnostiziert und therapiert.

Die Abteilung Pneumologie des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende ist neben der Universitätsmedizin Göttingen und der Lungenfachklinik Immenhausen bei Kassel kooperierendes Mitglied des „Lungentumorzentrums Universität Göttingen“. Für November 2015 ist die Erweiterungszertifizierung zur Vollmitgliedschaft geplant. Schwerpunkt des Zentrums ist die Verbesserung der Diagnose und Therapie von an Lungenkrebs erkrankten Patienten. Daraus resultiert unter anderem, dass jeder Patient einen leitliniengerechten Therapievorschlag erhält.

### Beatmungsmedizin

Zur Beatmungsmedizin gehören eine Beatmungsstation und eine Intensivstation, die auf Beatmung spezialisiert ist. Der Schwerpunkt der Arbeit liegt auf der Behandlung von Patienten mit schweren Atemstörungen und Atemnot. Unser Ärzteteam diagnostiziert die möglichen Ursachen, wie Nerven- und Muskelerkrankungen, Veränderungen des Brustkorbs (z. B. bei Wirbelsäulenverkrümmungen), schwere chronisch obstruktive Lungenerkrankungen (wie COPD und Lungenemphysem), massives Übergewicht sowie Erkrankungen nach Komplikationen bei Operationen.

Je nach Schwere der Erkrankung wird neben medikamentösen Maßnahmen eine Sauerstofftherapie (Lang-



Auf der Weaning-Station

zeitsauerstoff-Therapie) oder eine Heimbeatmung begonnen. Der Patient wird hierbei über Nasen- oder Nasen-Mund-Masken, die an ein Beatmungsgerät angeschlossen werden, mit Sauerstoff versorgt. Er lernt, sich selbst zu beatmen, da er dies zu Hause weiterführen muss. Meist reicht eine nächtliche Beatmung über sechs bis acht Stunden während des Schlafs aus. Hierdurch erholt sich das Atemsystem von der vorherigen Belastung, so dass die Lunge belüftet und die Atemnotbeschwerden deutlich gelindert werden. Dieses Verfahren führt zu einer deutlichen Verbesserung der Lebensqualität des Patienten.

### Schlafmedizin/Schlaflabor

Die Schlafmedizin verfügt über neun moderne Schlafaborplätze und einen normalen stationären Bereich zur Durchführung stationärer Diagnostik bei Verdacht auf das Vorliegen schlafbezogener Atmungsstörungen. Im Rahmen unterschiedlicher Versorgungsmodelle erfolgt die Zuweisung meist durch niedergelassene Fachärzte (z. B. Internisten, HNO-Ärzte, Neurologen), die die Verdachtsdiagnose anhand des Beschwerdebildes gestellt oder bereits eine ambulante Schlafdiagnostik (Polygraphie) durchgeführt haben. Die Patienten können aber auch direkt durch den Hausarzt in der Schlafsprechstunde vorgestellt werden. Therapeutisch umfasst das Spektrum Beratungen über Schlafhygiene, medikamentöse Therapie oder eine Überdrucktherapie mittels Nasenmasken (sogenannte CPAP-Therapie).

Eine Untersuchung im Schlafabor sollte immer bei vermehrter Tagesmüdigkeit und Tagesschläfrigkeit, bei Ein- und Durchschlafstörungen erfolgen. Weiterhin kann schlafmedizinische Diagnostik im Rahmen internistischer Krankheitsbilder (Herzrhythmusstörungen, Herzschwäche, Bluthochdruck, Diabetes mellitus) sinnvoll sein.

### Diagnostische Möglichkeiten

- Lungenfunktionsdiagnostik
- Röntgen



Kabine zur Messung der Lungenfunktion

- Endoskopie
- Gewebeentnahmen
- Allergologie
- Schlafabor
- Herz- und Kreislaufdiagnostik
- Ultraschall

### Therapeutische Möglichkeiten

- medikamentöse Therapie ggf. bei schweren Krankheitsverläufen auf unserer Wachstation mit „Weaning-Einheit“ (Einrichtung zur Entwöhnung von maschineller Beatmung)
- nicht-invasive und invasive maschinelle Beatmung, Heimbeatmung, CPAP-Therapie
- Sauerstofftherapie (auch Langzeit-Sauerstofftherapie)
- Chemotherapie bei bösartigen Tumoren der Lunge (Lungenkrebs), Immuntherapie von Lungenkrebs
- Tuberkulosebehandlung
- Therapie bronchopulmonaler Infektionen
- Therapie von Rippenfellergüssen
- Therapie von Lungengerüsterkrankungen (interstitielle Lungenerkrankungen/Lungenfibrosen)
- Inhalationen mit Sole und bronchienerweiternden oder schleimhautregenerierenden Medikamenten
- Interventionelle Bronchologie (Atemwegstherapie über Endoskope/Laser/Thermokoagulation/Atemwegsstenosen) zur Beseitigung von Tumoren oder Stenosen (Engen) der Atemwege
- Physio- und Atemtherapie, Logopädie
- endoskopische Lungenvolumenreduktion des Lungenemphysems (mit Coils und Ventilen)

### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
 Pneumologie, Beatmungsmedizin/Schlafabor  
 Pappelweg 5  
 37120 Bovenden  
 Telefon 0551 5034-2451  
 E-Mail: pneumologie@ekweende.de  
 Internet: www.ekweende.de/pneumologie



# Lebensqualität.



Homecare | Brustprothetik | Orthopädietechnik  
Kompressionstherapie | Medizin- & Rehathechnik | Orthopädie-Schuhtechnik

Sanitätshaus **o|r|t**

[www.o-r-t.de](http://www.o-r-t.de) | Tel. 0551-37071-0  
Göttingen | Northeim | Einbeck | Salzgitter | Hildesheim

**o | r | t**



## Unfallchirurgie/Orthopädie

**Chefarzt**  
**Dr. Ralf Müller-Issberner**

Die Abteilung Unfallchirurgie/Orthopädie besteht seit 1980. Behandelt werden hier Verletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates mit dem Ziel, seine normale Funktion und Belastbarkeit wiederherzustellen. Das Spektrum der Abteilung umfasst eine Vielzahl operativer und konservativer Behandlungsmethoden. Jedes Jahr werden über 4.000 operative Eingriffe in nahezu allen Bereichen der Orthopädie und Unfallchirurgie vorgenommen. Dabei setzen wir sämtliche moderne Verfahren zur Behandlung von Knochenbrüchen und orthopädischen Erkrankungen ein. Auch schwer und mehrfach verletzte – polytraumatisierte – Patienten werden von uns versorgt.

Unser Operationsspektrum:

- **Allgemeine Traumatologie**
- **Sportmedizin**
- **Knie-, Hüft- und Fußchirurgie**
- **Septische Chirurgie, Revisionsendoprothetik**
- **Handchirurgie**
- **Schulterchirurgie**
- **Endoprothetik**
- **Wirbelsäulenchirurgie**

Im Sinne unserer Patienten erfolgt die Therapie in enger Abstimmung mit den Abteilungen Klinische Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Geriatrie und Physiotherapie. Unsere Patienten betreuen wir rund um die Uhr mit eingespielten Teams sowie viel persönlicher Zuwendung und hohem Engagement. Neben einem optima-



Während einer Knieoperation



Anlegen eines Gipses in der ZNA

len Therapieergebnis ist eine schmerzarme Behandlung das Hauptziel unserer Bemühungen. Hierfür steht unser fachlich geschultes medizinisches Personal der Abteilung Klinische Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin zur Verfügung.

Schwerpunkte der Abteilung Unfallchirurgie/Orthopädie sind die Behandlung von Erkrankungen von Knie- und Schultergelenk, Hand und Fuß sowie Wirbelsäule. Am Kniegelenk hat die Versorgung frischer und chronischer Bandschäden neben der Behandlung von Meniskus- und Knorpelschäden einen breiten Raum. Diese operieren wir fast ausschließlich mittels Gelenkspiegelung (Arthroskopie), denn geringe Schmerzen nach der Operation, ein kurzer Krankenhausaufenthalt und die schnelle Belastbarkeit sind für Patienten stets von Vorteil.

Frakturen im Bereich des Schultergürtels versorgen wir mit modernen Osteosynthese-Verfahren (winkelstabile Platten, Humerusnägel, Frakturprothesen). Für Verletzungen des Kapselbandapparates setzen wir die Fadenankertechnik ein.

Chronische Schultererkrankungen behandeln wir in arthroskopischer, minimalinvasiver und offener chirurgischer Technik inklusive Prothesenimplantation. Ebenso besteht die Möglichkeit einer konservativen Schmerz- und Bewegungstherapie mittels eines Schmerzkatheters.

Wenn Gelenke durch Gelenkverschleiß (Arthrose) oder Unfälle so schwer geschädigt sind, dass sie ersetzt werden müssen, arbeiten wir an Schulter, Hüfte und Kniegelenk mit modernen Prothesen.

Auch die **Handchirurgie** ist seit langem ein Spezialgebiet des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende (EKW). Hierbei steht das Wiedererlangen der vollen Gebrauchsfähigkeit im Vordergrund. Weitere Informationen über das Handzentrum lesen Sie auf der nächsten Seite.

Viele Eingriffe bei Erkrankungen und Verletzungen am **Fuß** können heute ambulant durchgeführt werden. Wir nehmen Korrekturen verschobener Knochenachsen (z.B. Hallux valgus) sowie Gelenkoperationen an Sprunggelenk sowie Vor- und Rückfuß vor, damit der Patient den Fuß wieder schmerzfrei belasten kann.

Spezielle Probleme im Weichteilbereich lösen wir in Kooperation mit der Abteilung für Plastische Chirurgie. Um nach einem Eingriff die Mobilität und Gebrauchsfähigkeit möglichst rasch und vollständig wiederzuerlangen, sind Krankengymnastik und Ergotherapie besonders wichtig und werden häufig eingesetzt.

Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit niedergelassenen Ärzten operieren wir in minimalinvasiver, mikroskopisch gesteuerter Technik sehr erfolgreich Schäden, die durch Knochenentkalkung (Osteoporose) entstehen wie auch Bandscheibenschäden an der Wirbelsäule – dies über Jahre mehr und mehr, denn der Anteil rückenkranker Patienten an unserem Patientenkollektiv wächst stetig.

### Wirbelsäulenzentrum

Rückenerkrankungen gelten heute als orthopädische Volkskrankheit Nummer eins. Das Behandlungsspektrum des „Wirbelsäulenzentrums Göttingen“ ist vielfältig und reicht von Bandscheibenvorfällen über Verengungen des Spinalkanals bis hin zu Versteifungen und Korrekturen von Fehlstellungen der Wirbelsäule. Auch die konservative Behandlung von Rückenschmerzen wird hier abteilungsübergreifend durchgeführt.

Hierbei hat sich auch die intensive interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Orthopädie/Unfallchirurgie, Neurochirurgie, Schmerztherapie, Physiotherapie und der interventionell tätigen Radiologie bewährt. Ein weiterer Vorteil sind die kurzen Wege unseres Hauses: Mitunter kann eine Computertomographie (CT) noch am Tag der Sprechstunde gemacht werden.

In unserem angeschlossenen Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) Weende wird einmal wöchentlich eine Wirbelsäulensprechstunde zur ambulanten Nachsorge unserer operierten Patienten, zur Indikationsstellung hinsichtlich operativer Versorgung rückenkranker Patienten und zur konservativen Behandlung rückenkranker Patienten angeboten.

Im Laufe der Strukturierung des Wirbelsäulenzentrums hat sich schnell die Notwendigkeit einer Kooperation mit einem starken und erfahrenen Partner ergeben. Diesen hat das EKW in dem renommierten und überregional bekannten Wirbelsäulenzentrum der Asklepios Klinik St. Georg in Hamburg unter Leitung von Prof. Dr. Thomas Niemeyer gefunden. Unter anderem werden regelmäßige gemeinsame Fachkonferenzen abgehalten.

Im Juni 2012 wurde die Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädie außerdem als **Lokales Traumazentrum im Traumanetzwerk Göttingen-Kassel** zertifiziert.

### Spezialsprechstunden Unfallchirurgie

Die Handsprechstunde, Schultersprechstunde, Wirbelsäulensprechstunde und die Gelenksprechstunde (Knie und Fuß) finden im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) in Haus 4 des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende statt.

Die beste Anfahrt ist über die Straße „Am Papenberg“ auf den dortigen Parkplatz des Krankenhauses. Das MVZ ist telefonisch erreichbar unter 0551 5008850.

Weitere Informationen zu den Leistungen und Sprechstunden unserer MVZ finden Sie in dieser Broschüre auf Seite 52.

### BG- und Privatsprechstunde

Chefarzt Dr. Ralf Müller-Issberner

dienstags, 9 – 16 Uhr, Haus 4, 3. Stock

(Fahrstuhl an der Westseite des Gebäudes)

Telefon 0551 5034-1251

Anfahrt über die Straße „Am Papenberg“ auf den dortigen Parkplatz des Krankenhauses.

### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende

Unfallchirurgie und Orthopädie

An der Lutter 24

37075 Göttingen

Telefon 0551 5034-1251

E-Mail: [unfallchirurgie@ekweende.de](mailto:unfallchirurgie@ekweende.de)

Internet: [www.ekweende.de/uch](http://www.ekweende.de/uch)

## Handzentrum Göttingen

Mit den umfassenden Möglichkeiten eines modernen und innovativen Krankenhauses werden sowohl rund um die Uhr Notfälle als auch chronische Erkrankungen der Hand versorgt.



Zum Behandlungsspektrum gehören u. a. die operative und nicht-operative Behandlung von Knochenbrüchen am Handgelenk und Hand, die Behandlung von Speichenbrüchen und ihrer Folgezustände, die Versorgung von Sehnenverletzungen, die Behandlung von Nerven- und Gefäßverletzungen durch mikrochirurgische Technik sowie die Versorgung von Wunden und Infektionen der Hand.

Auch nicht-akute Erkrankungen der Hand können unsere Experten mit ihren umfangreichen Fachkenntnissen behandeln:

- Nervenfunktionsstörungen, wie das Karpaltunnel- oder das Rinnensyndrom
- Dupuytren'sche Erkrankung
- Bewegungsstörungen der Finger
- Entzündungen der Sehnenscheiden

- Tennis-Ellbogen
- Arthrosen der Fingergelenke, des Daumensattelgelenks und des Handgelenks
- Überbeine, Zysten und Tumoren
- Veränderungen bei rheumatoider Arthritis
- Korrekturen knöcherner Fehlstellungen

Auswahl von Behandlungsmethoden:

- Osteosynthese mit modernsten Mini- und Mikroimplantaten
- Handgelenksspiegelung
- mikrochirurgische Verfahren
- spezielle plastische Chirurgie
- Endoprothese
- gelenkversteifende Operationen
- funktionelle Rekonstruktionen, z. B. Nervenrekonstruktionen oder Muskelerersatz-Operationen

Ein hochspezialisiertes Team aus Handchirurgen, Handphysiotherapeuten und Pflegekräften steht den Patienten mit Rat und Tat in allen Fragen rund um die Hand zur Verfügung. Das Team besteht aus Experten der Abteilungen Unfallchirurgie/Orthopädie und Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie des EKW.

Leiter ist der unfallchirurgische Oberarzt Dr. Sönke Breitkreuz. Spezialisierte Hand-Physiotherapeuten kümmern sich vor Ort intensiv um die Nachbehandlung im Anschluss an die Operation.

### Handzentrum Göttingen

Tel. 0551 5034-1700 (8 bis 16 Uhr)

Tel. 0551 5034-1255 (16 bis 8 Uhr – ZNA)

Anzeige

**Brennwerttechnik Gas und Öl**  
**Solaranlagen**  
**Fußbodenheizung**  
**Badsanierung**  
**Heizungs- und Sanitär-Anlagen-Service**  
**Leckortung und Bautrocknung**

**WIEGAND** GMBH  
**GAS · HEIZUNG · SANITÄR-ANLAGEN**

**Ihr Fachbetrieb für das barrierefreie Bad**

**Eigenes Badstudio im Rischenweg 19**

**Wir beraten Sie gern (0551) 78 1969**

Wiegand GmbH · Heizung-Sanitär-Gas-Anlagen · Rischenweg 19 – 21 · 37124 Rosdorf  
Telefon (0551) 78 1969 · Fax (0551) 78 2920 · [wiegandgmbh@t-online.de](mailto:wiegandgmbh@t-online.de)  
[www.wiegand-rosdorf.de](http://www.wiegand-rosdorf.de)



**Betreuung von  
Nieren-  
Transplantierten**



**Nieren- und  
System-  
erkrankungen**

**DIALYSE**



**Bluthochdruck**



Das *Nephrologische Zentrum Göttingen GbR (NZG)* hat sich auf Vorbeugung, Erkennen und die Behandlung von Nierenerkrankungen, Bluthochdruck und Fettstoffwechselstörungen spezialisiert und ist die größte Praxis für Nierenheilkunde, Dialyse und Lipoproteinapherese in Südniedersachsen.



**Fettstoffwechsel-  
störungen**

Wir bieten unseren Patienten Medizin auf höchstem Niveau. Neueste Technik und moderne Therapieformen, klinische Forschung sowie die stetige Schulung und Weiterbildung unserer Mitarbeiter an allen etablierten Dialyse- und Aphereseverfahren gewährleisten eine umfassende, eng verzahnte ambulante und stationäre Patientenversorgung.



**Lipoproteinapherese**

**Göttingen  
Northeim  
Duderstadt**

**Das Ärzteteam des NZG**

Dr. G.C. Hagenah, Dr. E.G. Schulz, Priv.Doz. Dr. V.J.J. Schettler, Dr. U. Platzer, Dr. F.K. Schlehahn (von links), nicht auf dem Foto: Dr. H. Böning



An der Lutter 24, 37075 Göttingen, Tel. 0551 30985312, Fax 0551 30985329, [info@nzg-goe.de](mailto:info@nzg-goe.de), [www.nzg-goe.de](http://www.nzg-goe.de)

**Notfallnummer: 0551-50341875**



# Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie

**Chefarzt**  
*Prof. Dr. Claus Langer*

In der **Abteilung für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie** werden pro Jahr etwa 2.000 Operationen im stationären und ambulanten Bereich vorgenommen. Unsere Klinik deckt das gesamte operative Spektrum dieser Gebiete auf dem aktuellen Stand des medizinischen Fortschritts kompetent ab. Besondere Schwerpunkte der Klinik bestehen neben den Eingriffen der Grund- und Regelversorgung auf folgenden Gebieten:

- **spezialisierte Tumorchirurgie** mit Fokus auf:
  - Tumoren der Leber und der Gallenwege (hepatobiliäre Chirurgie)
  - der Speiseröhre (Ösophagus)
  - der Bauchspeicheldrüse (Pankreas)
  - der Lunge
  - des Brustkorbs (Thorax)

Die Behandlung unserer Patienten erfolgt in enger Kooperation mit den Kollegen der Gastroenterologie, Radiologie, Onkologie sowie Strahlentherapie. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit garantiert den Patienten eine an Leitlinien orientierte Behandlung innerhalb moderner Therapiekonzepte, die wir für jeden Patienten im Rahmen wöchentlicher Tumorkonferenzen individuell erstellen. Wir wenden in diesem Zusammenhang modernste Therapiestrategien an, z. B. die neoadjuvante Vorbehandlung durch Strahlen- und/oder Chemotherapie.



Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende



Blick in den OP

- **Laparoskopische-Minimalinvasive Chirurgie** von:
  - Hernien
  - der Refluxerkrankung
  - der Gallenblase
  - des Blinddarms
  - der Leber
  - der Milz
  - der Nebenniere
  - der Speiseröhre
  - der Lunge
  - des Brustraums (VATS)
  - sämtlichen gut- und bösartigen Erkrankungen des Magen- und Darmtraktes, einschließlich des Mastdarmvorfalls
  - Hämorrhoiden

Darüber hinaus bieten wir bei krankhafter Übergewichtigkeit (Adipositas) Operationen zur Einengung oder zur Verkleinerung des Magens an. Hierzu verfügt die Abteilung über einen speziellen Operationssaal der neuesten Generation (sog. OR1) mit hochauflösender Videotechnik (HDTV). Tumore des Enddarms können wir mit dem Verfahren der Transanal Endoskopischen Mikrochirurgie (TEM) besonders schonend und schließmuskelerhaltend entfernen.

- **Endokrine Chirurgie**, d. h. insbesondere Eingriffe an der Schild- und Nebenschilddrüse, die wir ausnahmslos unter Einsatz des sogenannten „Neuromonitorings“

durchführen. Diese Technik erlaubt eine kontinuierliche Überwachung der Stimmbandnerven während der Operation, wodurch die Häufigkeit von Verletzungen der Stimmbandnerven auf ein Minimum reduziert werden kann.

- **Koloproktologie**, die das gesamte diagnostische und operative Spektrum von chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn und Colitis ulcerosa), von Analfisteln, -abszessen und -fissuren, dem Analprolaps sowie Hämorrhoiden umfasst.

Darüber hinaus bieten wir Eingriffe der **Gefäßchirurgie** in Form von Varizen-Operationen und Shunt-Anlagen für Dialysepatienten an.

### Zum Ablauf der Behandlung

Die Anmeldung planbarer Eingriffe erfolgt über das chirurgische Sekretariat (0551 5034-1101). Unsere Patienten erhalten innerhalb weniger Tage einen Untersuchungstermin in einer unserer Sprechstunden. Besteht die Indikation zur Operation, vereinbaren wir mit unseren Patienten in der Regel einen prästationären Termin zur Narkosebesprechung und zur Durchführung notwendiger Untersuchungen. Die Patienten nehmen wir zumeist am Morgen des Operationstages auf, so dass der stationäre Aufenthalt so kurz wie möglich ist.



Tanja Rohde und Iris Hollinger (v.l.): Sekretariat Prof. Dr. Claus Langer

### Zur Diagnostik

Befunde, die bereits im Vorfeld von niedergelassenen Kollegen erhoben wurden, integrieren wir in unseren Behandlungsplan, um unnötige Doppeluntersuchungen zu vermeiden. Ausstehende und für die bevorstehende Operation unentbehrliche Untersuchungen führen wir im Rahmen der prästationären Vorstellungstermine durch. Hierzu zählen unter anderem Röntgenuntersuchungen der Lunge, Blutuntersuchungen, EKG etc.

### Zur operativen Therapie

Am Morgen des Operationstages begrüßt der jeweils behandelnde Chirurg seinen Patienten persönlich. Operiert

wird, abhängig von der Indikation, entweder in örtlicher Betäubung oder in Vollnarkose. Je nach Schwere der Operation betreuen wir unsere Patienten postoperativ vorübergehend auf der Intensivstation. Wir gestalten den Patienten den Aufenthalt in unserer Klinik so angenehm und so kurz wie nötig, indem wir minimalinvasive Operationstechniken einsetzen, wo immer dies möglich ist, indem wir eine individuelle Schmerztherapie anwenden, den Patienten frühzeitig postoperativ mobilisieren und ihm schnell zur Rückkehr zu einer normalen Kost (sogenannte Fast-Track-Chirurgie) verhelfen. Einen besonderen Stellenwert nimmt hier traditionell die intensive persönliche Zuwendung zu unseren Patienten vor und nach der Operation ein.

### Zur Anschlussbehandlung

Die postoperative Behandlung erfolgt in enger Absprache mit unseren niedergelassenen Kollegen. Diese übernehmen in der Regel die weitere Betreuung unserer gemeinsamen Patienten. Falls erforderlich, organisieren wir in Zusammenarbeit mit unserem Sozialdienst die Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen oder eine Verlegung in andere poststationäre Pflegeeinrichtungen.

Im Mittelpunkt all unserer Bemühungen steht dabei stets das Wohlergehen unserer Patienten.

### Sprechstunden:

#### Allgemeine Sprechstunde:

Montag und Donnerstag: 12.30 – 15.30 Uhr

#### Phlebologie (Krampfader):

Dienstag: 08 – 16 Uhr und nach Vereinbarung

#### Thoraxchirurgie:

Mittwoch: 09 – 11 Uhr und nach Vereinbarung

#### Privatsprechstunde:

Mittwoch: 16 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Terminabsprache unter 0551 5034-1101

**Notfälle behandeln wir darüber hinaus rund um die Uhr in der Zentralen Notaufnahme (ZNA) unseres Krankenhauses (Tel. 0551 5034-1255).**

### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive  
Chirurgie

An der Lutter 24

37075 Göttingen

Telefon 0551 5034-1101

Fax 0551 5034-1105

E-Mail: [allgemeinchirurgie@ekweende.de](mailto:allgemeinchirurgie@ekweende.de)

Internet: [www.ekweende.de/ach](http://www.ekweende.de/ach)



# Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Operatives Brustzentrum

**Chefärztin**  
**Dr. Claudia Choi-Jacobshagen**

Plastische Chirurgie bedeutet formende Chirurgie. Sie beinhaltet die Wiederherstellung fehlender oder verlorengegangener Formen und Funktionen nach Unfällen, Tumoroperationen oder angeborenen Fehlbildungen, aber auch formverändernde Eingriffe zur Verbesserung der Lebensqualität.

Wir arbeiten mit minimalinvasiven und narbensparenden Techniken, um die Folgeerscheinungen möglichst gering zu halten und die Erholungszeiten nach operativen Eingriffen zu verkürzen.

Für die individuelle Therapie ist eine große Vielfalt plastisch-chirurgischer Techniken erforderlich. Die mikrochirurgischen Techniken zur Transplantation großer durchbluteter Gewebeanteile und Gewebekombinationen unter Einschluss von Muskeln, Sehnen, Nerven und Knochen haben die Möglichkeiten zur Wiederherstellung wesentlich erweitert. Hierdurch können auch schwierige Defekte und funktionelle Ausfälle nach radikalen Tumorentfernungen, nach Unfällen oder schwierigen Wundheilungsstörungen rekonstruiert werden. Dies bietet in der Tumorchirurgie eine größere Sicherheit und verbesserte Chancen zur Heilung der Erkrankung.

## Behandlungsschwerpunkte

Die Klinik für Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Operatives Brustzentrum, bietet Ihnen neben der rekonstruktiven Plastischen Chirurgie (z. B. Brustwiederherstellung nach Krebs) auch alle operativen Eingriffe zur Behandlung von Haut- und Weichteiltumoren.

Ein Schwerpunkt der Abteilung ist die Behandlung von Brustkrebs und seinen Folgen. Die operative Therapie und Wiederherstellung der Brust ist elementarer Teil unseres Behandlungskonzeptes und wird mit allen modernen Techniken vorgenommen. Den Krebs entfernen wir meist brusterhaltend mit individuell geplanten, schonenden Operationsverfahren. Mit der Wächterlymphknoten-Entfernung kann dabei vielfach eine sonst notwendige Lymphknoten-ausräumung vermieden werden.



Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende, Haus 5

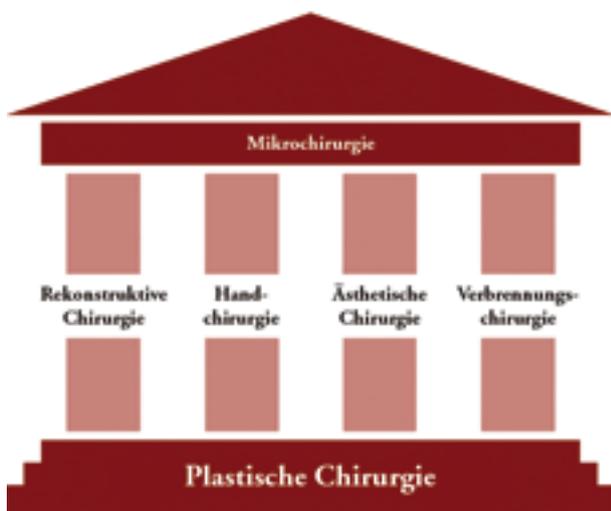
Neben dem Brustwiederaufbau mit Implantaten ist die Rekonstruktion auch mit Eigengewebe möglich. Durch neue Verfahren, optimale Operationsplanung und Mikrochirurgie kann diese heute viel schonender vorgenommen werden als noch vor wenigen Jahren, was zahlreiche Vorteile bietet.

Beispielsweise erfolgt bei der Brustrekonstruktion mittels DIEP-Flap eine mikrochirurgische Rekonstruktion aus Haut und Fettgewebe des Bauches. Die Brust kann flexibel geformt und so auch eine große Brust mit ästhetisch exzellenten Ergebnissen wiederhergestellt werden. Im Gegensatz zu bisherigen Methoden kann der Aufbau ohne Muskelgewebe erfolgen, somit bleibt die Bauchwand stabil. Während der Operation wird gleichzeitig die Bauchdecke gestrafft. Die Operationsnarben verlaufen quer in der Bikinizone und in der Unterbrustfalte. Ein weiterer Schwerpunkt der Abteilung ist die Therapie von Haut- und Weichteiltumoren sowie von schwierigen und chronischen Wunden mit der Wiederherstellung von Form, Funktion und Ästhetik.

In unserem operativen Brustzentrum führen wir alle chirurgischen Eingriffe an der Brust durch. Hierzu zählen auch Brustvergrößerung oder -verkleinerung sowie die Behandlung von jeglichen Formstörungen der Brust oder Brustwarzen mit modernen, narbensparenden Techniken.

Zum Behandlungsspektrum gehört außerdem die Behandlung von Narben sowie die Korrektur von angeborenen Fehlbildungen wie zusammengewachsene oder doppelt angelegte Zehen oder Finger, Blutschwämme und abstehende Ohren.

Weitere Bereiche der Plastischen Chirurgie am EKW sind die Handchirurgie und die periphere Nerven Chirurgie. Die differenzierten Techniken der Plastischen Chirurgie sind hier von besonderer Bedeutung. Der Einsatz mikrochirurgischer Techniken ist auch in diesem Gebiet für die Erreichung optimaler Ergebnisse ein wesentlicher Fortschritt. Sogar abgetrennte Finger und Gliedmaßen können wir replantieren. Und durch die Verpflanzung von Muskeln, Nerven oder Gliedmaßen können gelähmte oder verstümmelte Extremitäten wieder verfügbar gemacht werden.



### Ästhetische Chirurgie

Angelehnt an die Definition von „Gesundheit“ der Weltgesundheitsorganisation (WHO) vertreten wir die Auffassung, dass zu einem Leben in Gesundheit auch psychisches Wohlbefinden und ein positives Verhältnis zum eigenen Körper gehören.

Ein weiteres Angebot der Fachabteilung ist die Ästhetische Chirurgie mit ihren formverändernden Eingriffen. Hierzu gehören Straffungsoperationen im Kopf-Hals-Bereich (Tränensack- oder Schlupflidbehandlung, Facelift) sowie Straffungen der Brust und an Armen, Bauch, Gesäß und Oberschenkeln. Auch die Entfernung störender Fettpolster durch Fettabsaugung (Liposuktion) sowie die Aufpolsterung von Weichteilen durch Eigenfettgewebe (Lipofilling) führen wir durch. Hier nutzen wir eine wasserstrahlassistierte Technik (WAL), die besonders schonend ist.

### Besondere Leistungen

- Narbensparende und minimalinvasive Operationstechniken
- alle modernen Brustrekonstruktionsverfahren mit mikrochirurgischen Eigengewebe-transplantationen
- mikrochirurgische Gewebe-transplantationen zur Rekonstruktion des Gesichts, der Extremitäten und Zehentransplantationen zur Rekonstruktion der Hand
- Behandlung peripherer Nervenverletzungen und Lähmungen
- Muskelerersatzoperationen bei Lähmungen
- Eigenfetttransplantationen/Fettabsaugungen
- Plastische Chirurgie im Kindesalter
- funktionelle und ästhetische Narbenbehandlung
- Behandlung schwieriger und chronischer Wunden

### Privatsprechstunde

**Dr. Claudia Choi-Jacobshagen**

Donnerstag: ab 8.30 Uhr und nach Vereinbarung

### Allgemeine Sprechstunde

Montag, Mittwoch und Freitag: 8.30 – 11 Uhr

### Spezialsprechstunden

#### Brustsprechstunde:

Montag: 8.30 – 15 Uhr

Donnerstag: 12 – 15 Uhr

#### Ästhetiksprechstunde:

Montag: 8.30 – 15 Uhr

Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr

#### Verbrennung und schwierige Wunden:

Dienstag: 8.30 – 12 Uhr

#### Tumoren und Narben:

Mittwoch: 13 – 15 Uhr

#### Sarkomsprechstunde:

Dienstag: 8.30 – 12 Uhr

Mittwoch: 13 – 15 Uhr

#### Hand- und periphere Nerven Chirurgie:

Donnerstag: 12 – 15 Uhr

#### Rekonstruktionssprechstunde:

Montag: 8.30 – 15 Uhr

Donnerstag: 12 – 15 Uhr

### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
 Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive  
 Chirurgie, Operatives Brustzentrum  
 An der Lutter 24  
 37075 Göttingen  
 Telefon 0551 5034-1302  
 E-Mail: pch@ekweende.de  
 Internet: www.ekweende.de/plastische

## Bildergalerie

## Krankenhaus Neu-Mariahilf



## Humboldt Apotheke

### Die Humboldt-Apotheke stellt sich vor:

#### Wir sind spezialisiert auf:

- ganzheitliche Medizin
- Phytopharmaka
- Mikrobiologische Krebstherapie
- Aromatherapie
- Bachblüten
- Homöopathie

#### Wir bieten an:

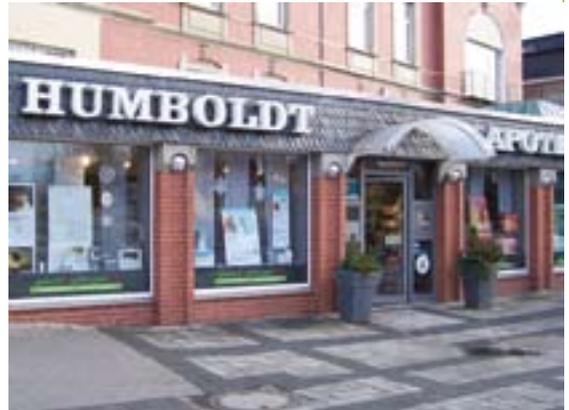
- Ausleitungs-Entgiftungskuren mit einem Säuren-Basen-Ausgleich
- Darmsanierungen
- Individuelle Teemischungen sowie spagyrische Mischungen nach Phylak
- sterile Herstellung von Augentropfen, Kapseln und Zytostatika
- Cholesterinmessungen
- persönliche Beratung zum individuellen Arzneimittelmanagement durch einen Offizinapotheker (nach vorheriger Anmeldung)

Besuchen Sie unsere Apotheken auf unserer Homepage oder bei Facebook!

Dort finden Sie Informationen zu Kursterminen und zu interessanten Themen für Patienten jeden Alters!

Zusätzlich erhalten Sie Einblick hinter die Kulissen der Apotheke am Waldweg und der Humboldt-Apotheke.

[www.gesundheitingoettingen.de](http://www.gesundheitingoettingen.de)



## Apotheke am Waldweg

### Die Mutter-Kind Apotheke am Waldweg stellt sich vor:

#### Wir sind spezialisiert auf:

- Beratung bei Kinderwunsch, Schwangerschaft, Stillzeit, Kinder
- ganzheitliche Medizin
- Homöopathie
- Allopathie
- Bachblüten
- Aromatherapie von IS Stadelmann, Taoasis und apothekeneigene Herstellung

#### Sprechstunden und Besonderheiten:

- Zugehörigkeit zu einem Mutter-Kind Apothekennetzwerk
- Baby- und Kleinkindsprechstunde jeden Dienstag von 9:30 bis 11:30 Uhr
- Anpassen und Vermessen von Kompressionsstrümpfen und Stillwäsche
- Anfertigung von Plazenta-Nosoden Gobuli und Plazenta-Pflegeprodukten
- Abfüllung homöopathischer Gobuli in 1g-Röhrchen
- Anfertigung individueller Bachblütenmischungen

#### Kursangebot:

- Homöopathische Kügelchenkurse für Anfänger
- Kurs über die Anwendung bewährter Hausmittel
- Erste-Hilfe-Kurs bei Baby und Kleinkind
- Offene Fragestunde zur Kinderpflege und Verhalten bei Infekten



#### Apotheke am Waldweg

Waldweg 5 (im maxineum)  
37073 Göttingen  
Tel.: 0551/50766981  
Fax: 0551/50766982

#### Humboldt-Apotheke

Bühlstraße 44  
37073 Göttingen  
Tel.: 0551/58900  
Fax: 0551/47613





## Urologie und Kinderurologie

**Chefarzt**  
**Prof. Dr. Hans-Werner Gottfried**

Im Mittelpunkt steht bei uns immer der kranke Mensch mit seinen Nöten und Problemen. Diesem fühlen wir uns verpflichtet und legen besonderen Wert auf eine mitfühlende, individuelle Betreuung. Unser ganzes pflegerisches und ärztliches Team tut alles, damit der Patient und seine Angehörigen professionell aber auch empathisch in der Erkrankung unter besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse und Ängste versorgt werden.

Die Klinik für Urologie und Kinderurologie bietet Ihnen das gesamte Spektrum des urologischen Fachgebiets an. Dies betrifft sowohl den stationär-operativen als auch den ambulant-operativen und den ambulant-diagnostischen Bereich.

Wir wenden alle diagnostischen und therapeutischen Verfahren an. Der Klinik stehen modernste Diagnose- und Behandlungseinrichtungen zur Verfügung, darunter HistoScanning, Prostata-Laser, Nierenstein-Lithotripter, Nierenstein-Laser, flexible Video-Blasenspiegelung, Urodynamik, HIFU-Therapie der Prostata sowie ein digitaler Röntgen-Arbeitsplatz. Für die Steintherapie verfügt die Klinik über hochmoderne, ultradünne und flexible Instrumente.

Jährlich versorgen wir rund 2.000 Patienten stationär oder ambulant-operativ. In der Überweisungssprechstunde und Notfallambulanz betreuen wir über 2.000 Patienten pro Jahr. Unsere diagnostischen und therapeutischen Funktionsräume sind modern ausgestattet und erst kürzlich neu gestaltet worden. Durch ständige Fortbildung unserer ärztlichen und pflegerischen Mitarbeitenden sind wir in der Lage, unsere Patienten auf dem neuesten medizinischen Kenntnisstand zu beraten und zu therapieren.

Auch als Zweitmeinungszentrum stehen wir mit unseren niedergelassenen urologischen Kollegen in engem Kontakt. Wöchentlich werden unsere onkologischen Patienten in der interdisziplinären Tumorkonferenz vorgestellt und diskutiert.



*Dr. Erich Taugner untersucht mit einem Ultraschallgerät einen Patienten.*

### Behandlungsspektrum

Wichtig für die passende Behandlung eines Patienten ist die Erstellung einer differenzierten Diagnose. Dies erfordert neben der umfassenden Erfahrung des behandelnden Arztes den Einsatz modernster technischer Untersuchungsgeräte.

Die **Nieren- und Harnleitersteindiagnose sowie -therapie** nehmen wir auf unserem digitalen, und damit strahlensparenden Röntgenarbeitsplatz vor. Uns stehen alle in der modernen Stein-Therapie erforderlichen Therapieoptionen zur Verfügung. Dies beinhaltet die minimalinvasiven endologischen Eingriffe (Mini-PCNL, flexible Ureterorenoskopie, Laser-Steinzertrümmerung) sowie die extrakorporale Steinzertrümmerung mittels Stoßwelle (ESWL). Zur Vorbeugung bei chronischer Steinbildung bieten wir in enger Zusammenarbeit mit den niedergelassenen urologischen Kollegen eine erweiterte Steinbildungsdiagnostik und -prophylaxe an.

Eine **urodynamische Funktionseinheit** ermöglicht uns die differenzierte Diagnostik von Blasenentleerungsstörungen und den verschiedenen Formen der Harninkontinenz. Zur Untersuchung und Behandlungssteuerung stehen uns modernste Ultraschallsysteme zur Verfügung.

Die Klinik für Urologie und Kinderurologie bietet alle wesentlichen **operativen Behandlungsverfahren** an. Dies gilt für die organerhaltene Behandlung bei Nierentumoren ebenso wie für die Harnblasenchirurgie. Die



Blick in ein Patientenzimmer auf Station 1.1

Abteilung hat zudem große Erfahrung darin, die Harnblase durch körpereigene Darmanteile (**Neoblase**) zu ersetzen, wenn diese aufgrund einer Krebserkrankung entfernt werden muss. Dieser Eingriff kann bei Frauen und Männern vorgenommen werden. Bei Männern ist in speziellen Fällen ein Erhalt der Potenz möglich.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die moderne Diagnostik und Therapie von **Prostata-Krebserkrankungen**. Die dazu notwendige Entnahme von Gewebeproben können wir in der Regel durch spezielle örtliche Betäubungsverfahren nahezu schmerzfrei vollziehen. Abhängig vom Einzelfall kann die Radikaloperation an der Prostata potenzerhaltend durchgeführt werden.

Ein weiteres Verfahren zur Behandlung der Prostatakreberkrankung ist die moderne Strahlentherapie mittels **Brachy-(Seed-)Therapie**, die in Kooperation mit der Abteilung Strahlentherapie und Radioonkologie der Universitätsmedizin Göttingen angeboten wird.

Das EKW verfügt in der Region über die größte Erfahrung in der Behandlung der gutartigen Prostatavergrößerung. Dabei stehen alle relevanten Techniken unter Berücksichtigung der individuellen Situation zur Verfügung.

Die operative und konservative Behandlung der Harninkontinenz wird in enger Kooperation mit den anderen Partnern des Kontinenznetzwerkes Göttingen durchgeführt. Dabei bieten wir das vollständige Behandlungsspektrum von minimalinvasiven Methoden bis hin zum künstlichen Schließmuskel an.

Nachfolgend stellen wir Ihnen exemplarisch einige **Schwerpunkte** unseres modernen Leistungsspektrums der urologischen Diagnostik und Therapie vor:

- gutartige Prostatavergrößerung
- gesamtes Spektrum der urologischen Onkologie



Ulrich Kowalczyk, Pflegerischer Leiter Urologische Funktionsdiagnostik, am urologischen Röntgenarbeitsplatz im OP-Saal

- Harnsteinleiden
- Inkontinenz
- Kinderurologie
- Andrologie
- urologische Diagnostik

**Notfälle** werden **rund um die Uhr** von unserem kompetenten Team behandelt:

Montag bis Freitag zwischen 8:30 und 16 Uhr in der **Urologischen Ambulanz** (Haus 1 A, 1. Stock)

**Telefon 0551 5034-1266**

Montag bis Freitag 16 – 8:30 Uhr und am Wochenende in der **Zentralen Notaufnahme (ZNA)**, erreichbar über die Eingangshalle.

**Telefon 0551 5034-1255 oder -1355**

#### Sprechstunden

**Terminvergaben** für die...

- Privatsprechstunde Professor Gottfried (unter Telefon **0551 5034-1266** oder Sekretariat Frau Nowak, Telefon **0551 5034-1364**)
- Urologische Allgemeinsprechstunde
- Spezialsprechstunden (Inkontinenz, Steine, Onkologie und Chemotherapie sowie für Operative Vorstellungen und Vorgespräche)

... erfolgen nach telefonischer Vereinbarung und in der Ermächtigungssprechstunde mit Überweisung durch den Urologen oder Gynäkologen unter Telefon **0551 5034-1266**.

#### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Urologie und Kinderurologie  
Sekretariat  
Martina Nowak  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Telefon 0551 5034-1364  
E-Mail: [nowak@ekweende.de](mailto:nowak@ekweende.de)  
Internet: [www.ekweende.de/urologie](http://www.ekweende.de/urologie)



# Klinische Radiologie

**Kommissarischer Leiter**  
**Dr. Johannes Gossner**

Die Radiologie ist die Fachdisziplin der Medizin, die sich mit bildgebenden Verfahren befasst. Aus dem Bildmaterial werden Krankheiten diagnostiziert, differenziert und in ihrem Verlauf beurteilt. Die neuen minimalinvasiven Therapien der Radiologie machen Eingriffe für Patienten häufig tolerierbarer, schneller und sicherer. Die Radiologie nimmt damit eine zentrale Rolle im klinischen Management ein. Radiologen kommunizieren ihre Befunde regelmäßig und intensiv in täglichen Fallkonferenzen an die Kollegen. Wir streben nach einer qualitätsgesicherten und wissenschaftlich fundierten Bildgebung, die sich individualisiert nach den Bedürfnissen jedes einzelnen Patienten richtet.

## Leistungsspektrum

Für die Befundung der am häufigsten im EKW behandelten Krankheiten haben wir folgende Schwerpunkte gebildet:

- Onkoradiologie (Untersuchungen zur Diagnostik von Tumorerkrankungen)
- Gastrointestinale Radiologie (Untersuchungen des Magen-Darm-Trakts)
- Traumaradiologie (Diagnostik bei knöchernen Verletzungen)
- Thoraxdiagnostik
- Bildgebung und minimalinvasive Schmerztherapie der Wirbelsäule
- Mammadiagnostik

Mit unserem Computertomographen (CT) führen wir Gewebeentnahmen (Biopsien) und Drainage-Einlagen als bildgestützte Interventionen durch. Unsere computertomographische Diagnostik ist neben den Zentren des Hauses auch als Teil der akuten Brustschmerzeinheit am Krankenhaus Neu-Bethlehem von der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie zertifiziert worden.

## Konventionelles Röntgen

Für den konventionellen Röntgenbetrieb stehen uns drei Arbeitsplätze zur Verfügung. In zwei benachbarten Räumen röntgen wir die Knochen der Arme und Beine (Extremitäten) und fertigen unmittelbar post-operative Röntgenuntersuchungen an. Zudem führen wir hier die



*Fallbesprechung anhand von Röntgenbildern*

Röntgendiagnostik der Lunge bzw. des Brustkorbs (Thorax) sowie der Organe des Bauchraums (Abdomen) und des Körperstamms (Wirbelsäule, Becken, Hüfte) durch. Unser dritter Arbeitsplatz wird für Kontrastmitteluntersuchungen der inneren Organe, aber auch als Ausweicharbeitsplatz für die Knochen- und Thoraxdiagnostik genutzt. Alle Röntengeräte der Abteilung sind voll digitalisiert. So können alle Bilddaten langfristig gespeichert werden.

## Mammographie

Im Rahmen der Kooperation des Göttinger Mammographiezentrums (GöMZ) betreuen wir überwiegend die Patientinnen von sieben niedergelassenen Gynäkologinnen und Gynäkologen mammographisch. Zur kurativen Mammographie kommen Patienten zum Ausschluss oder zur Diagnostik einer Brustkrebs-Erkrankung (Mammakarzinom) und zur Nachsorge nach behandeltem Krebs.

Außerdem nehmen wir Markierungen und ultraschallgestützte Gewebeentnahmen (Biopsien) verdächtiger Befunde in der Brust vor. Für die Mammographie-Untersuchungen wird das Brustdrüsengewebe mittels einer Vorrichtung zusammengedrückt. Dadurch wird eine bessere Darstellung des Gewebes und eine verminderte Strahlenbelastung erreicht. In bestimmten Fällen wird zusätzlich per Ultraschall untersucht, welches völlig strahlenfrei ist.

## Ultraschall

Wir führen im Tagdienst die sonographischen Untersuchungen für alle chirurgischen Abteilungen des Hauses durch. Diese Untersuchungen sind strahlenfrei und erlauben eine gute Darstellung der Weichteile. Somit können neben den Bauchorganen auch gut Sehnenstrukturen und Gelenke sowie die Schilddrüse und die Brust untersucht werden.

## Computertomographie (CT)

Die Computertomographie ist das Rückgrat einer modernen Krankenhausradiologie. In kurzer Zeit können detaillierte Schichtbilder aller Körperregionen gewonnen werden. Eine computertomographische Untersuchung erlaubt beispielsweise die detaillierte Darstellung von Tumoren, Frakturen, Schlaganfällen und schweren Entzündungen. Auch können hochauflösende Bilder der Wirbelsäule bei zum Beispiel Bandscheibenvorfällen angefertigt werden. Zur Optimierung der Darstellung der zu untersuchenden Organe kann die Gabe von Kontrastmittel erforderlich sein. Die eigentliche Untersuchungsdauer liegt im Bereich nur weniger Minuten.

Bei einer CT-Durchleuchtung können wir bildgestützt Gewebe (Biopsie) entnehmen bzw. Drainagen einlegen. Dadurch können diese Eingriffe für den Patienten sicherer werden. Einen besonderen Schwerpunkt stellt die minimalinvasive CT-gesteuerte Schmerztherapie dar. Mithilfe

des CT können Medikamente direkt an Nervenwurzeln (periradikuläre Therapie), an den Spinalkanal (epidurale Infiltration) oder die kleinen Wirbelgelenke zur gezielten Schmerztherapie gebracht werden. Unser CT-Gerät steht den Patientinnen und Patienten des Krankenhauses rund um die Uhr zur Verfügung.

### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Klinische Radiologie  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Telefon 0551 5034-1273  
E-Mail: [radiologie@ekweende.de](mailto:radiologie@ekweende.de)  
Internet: [www.ekweende.de/radiologie](http://www.ekweende.de/radiologie)

Der Computertomograph (CT) ist rund um die Uhr einsatzbereit.





# Klinische Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin

**Chefarzt**  
**Prof. Dr. Peter Neumann**

Die Abteilung ist mit ca. 25 ärztlichen und etwa 50 nicht-ärztlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht nur für die Patientenbetreuung vor und während Operationen zuständig, zu ihrem Aufgabenspektrum gehört auch die operative Intensivmedizin, die Schmerztherapie vor, während oder kurz nach einer Operation sowie die innerklinische Notfallmedizin.

Einen oder mehrere Tage **vor einer geplanten Operation** findet das so genannte „Prämedikationsgespräch“ statt. Dieses beinhaltet eine körperliche Untersuchung des Patienten, die Sichtung und Bewertung wichtiger klinischer Befunde und die Einschätzung des Narkoserisikos bei Auswahl des am besten geeigneten Narkoseverfahrens. Außerdem erhält der Patient die Gelegenheit im Gespräch offene Fragen zu klären und dadurch Ängste vor der Narkose und der Operation abzubauen. Auch die medikamentöse Vorbereitung auf den Eingriff oder noch erforderliche Untersuchungen werden in dem Gespräch festgelegt.

**Während der Operation** wird jeder Patient von einem Team (Narkoseärztin/-arzt und speziell ausgebildeter/n Narkosekrankenschwester/-pfleger) lückenlos betreut und überwacht. Beide stellen sicher, dass Atmung und Kreislauf während der Operation stabil bleiben, passen die Narkosetiefe fortlaufend an die unterschiedlichen Phasen der Operation an und ersetzen Flüssigkeitsverluste sowie ggf. Blutbestandteile.

**Nach der Operation** erfolgt zunächst eine Überwachung im Aufwachraum, bis der Patient aus der Narkose vollständig erwacht ist bzw. eine Teilnarkose weitgehend abgeklungen ist. Auch im Aufwachraum werden Atmung und Kreislauf weiter kontinuierlich überwacht und jeder Patient erhält so viel Schmerzmittel, bis der Wundschmerz gut erträglich ist. Erst bei vollständiger Stabilität von Atmung und Kreislauf und weitgehender Schmerzfreiheit erfolgt die Rückverlegung auf die Normalstation. Nach besonders großen Operationen und bei sehr kranken Patienten erfolgt die unmittelbare Nachbetreuung auf der Intensivstation.



Ärztliche Besprechung

## Behandlungsspektrum

- **Anästhesie**
- **Regionalanästhesie/Teilnarkosen**
- **Intensivmedizin**
- **Schmerztherapie**
- **Ambulantes Operieren**
- **Transfusionsmedizin**
- **Antibiotikatherapie**

## Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Klinische Anästhesiologie und Operative  
Intensivmedizin  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Telefon 0551 5034-1261  
(Sekretariat, Mo - Fr, 8 - 13 Uhr)  
E-Mail: [anaesthesiologie@ekweende.de](mailto:anaesthesiologie@ekweende.de)  
Internet: [www.ekweende.de/anaesthesiologie](http://www.ekweende.de/anaesthesiologie)

## Blick auf die Intensivstation

Das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende verfügt über eine modern ausgestattete Intensivstation mit insgesamt 14 Behandlungsplätzen. Auf dieser interdisziplinären Station behandelt ein gemeinsames Team aus Internisten und Anästhesisten zusammen mit den operativen Kollegen Patienten nach großen Operationen sowie Patienten mit schweren lebensbedrohlichen Erkrankungen.



Monitor zur Überwachung der Vitalfunktionen

Neben der kontinuierlichen Überwachung von Bewusstseinslage, Atmung und Kreislauf kommen auf der Intensivstation spezielle Behandlungsverfahren zur Anwendung, mit denen geschädigte Organsysteme unterstützt oder sogar für eine gewisse Zeit ersetzt werden können. So kann bei einer schweren Lungenentzündung eine maschinelle Beatmung lebensrettend sein. In Einzelfällen ist es dabei sogar erforderlich, das Kohlendioxid über eine „künstliche Lunge“ aus dem Blut zu entfernen. Patienten mit einem Nierenversagen müssen häufig dialysiert werden, und Patienten mit einer akuten Herz-Kreislaufschwäche erhalten eine ausgefeilte, individuell abgestimmte Therapie aus kreislaufwirksamen Medikamenten und engmaschiger Flüssigkeitsbilanzierung.

Besonders bei einer schweren Entzündung, die auf mehrere Körperteile oder den ganzen Körper übergreift (Sepsis), kann ein gleichzeitiges Versagen verschiedener Organsysteme (Multiorganversagen) auftreten, das die Kombination verschiedener Organersatztherapien erforderlich macht. Die erfolgreiche Behandlung dieser schwerst kranken Patienten erfordert eine enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit verschiedener Spezialisten und kann nur in einem gut eingespielten Team aus Ärzten, Pflegekräften, Physiotherapeuten und anderen Berufsgruppen gelingen.

### Hinweise für Besucher von Patienten auf der Intensivstation

Ihr Angehöriger wird zurzeit auf unserer Intensivstation betreut. Selbstverständlich können Sie Familienangehörige auch hier besuchen. Wir werden Ihre Besuche so flexibel wie möglich in den Tagesablauf eingliedern. Dennoch geht die Betreuung der Patienten vor. Auch unvorhersehbare Notfallsituationen sind Alltag auf einer Intensivstation. Deshalb kann es sein, dass Sie ein wenig warten müssen. Wir werden Ihren Besuch so schnell wie möglich in den Arbeitsablauf auf der Station eingliedern. Bitte bringen Sie daher ein wenig Geduld mit.



Behandlungsplatz auf der Intensivstation

Wir bitten Sie um Verständnis, dass zu folgenden Zeiten möglichst keine Besuche stattfinden sollten, da während dieser Zeiten die Visiten und Pflegeübergaben stattfinden:

**07:30 bis 09:30 Uhr**

**12:30 bis 13:30 Uhr**

**15:00 bis 16:30 Uhr**

Patienten, die auf der Intensivstation behandelt werden, brauchen neben Zuwendung vor allem Ruhe. Versuchen Sie Ihre Besuche daher so zu koordinieren, dass Ihr Angehöriger in der Regel nicht mehr als zwei Besucher gleichzeitig hat.

Bitte haben Sie Verständnis, dass telefonische Auskünfte über unsere Patienten nur an Personen gegeben werden können, die wir persönlich kennen. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich innerhalb der Familie absprechen und eine Person benennen, die Kontakt mit uns hält und die übrigen Angehörigen informiert. Dadurch bleibt uns mehr Zeit für die Betreuung unserer Patienten.

Sie können sich telefonisch (ab 10 Uhr sowie nach Absprache) nach dem Gesundheitszustand Ihres Angehörigen erkundigen: (0551) 5034-1215 oder -1216

Wenn Sie es wünschen, versuchen wir ein Gespräch mit dem Arzt, der Ihren Angehörigen behandelt, zu ermöglichen. Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass das außerhalb der regulären Dienstzeiten mitunter schwierig ist.

### Persönliche Gegenstände

Die persönlichen Sachen, unter anderem für die tägliche Körperpflege, können mitgebracht werden. Dazu zählen z. B. Rasierzeug, Zahnprothetik, Brille, Hörgerät etc.



## OP-Abteilung

Abteilungsleitung/OP-Management  
*Silke Basner*

Als Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung verfügen wir über acht stationäre und zwei ambulante modern ausgestattete OP-Säle sowie einen angegliederten Eingriffsraum. Die Einheiten werden interdisziplinär genutzt.

Pro Jahr operieren wir fast **8500** stationäre und über **2100** ambulante Patienten. Das erfordert ein gutes Zusammenarbeiten von allen im OP tätigen Berufsgruppen. Es ist eine effiziente OP-Planung und Organisation erforderlich, um die Abläufe abzustimmen. Damit uns dies gelingt, ist im Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende ein OP-Management etabliert, das nach einem OP-Statut den täglichen Routinebetrieb regelt. Die OP-Managerin plant kurzfristig für den nächsten Tag und längerfristig mit den dafür verantwortlichen Personen aus den Fachabteilungen die Operationen. Sie regelt die Integration von Notfällen und unvorhergesehenen Ereignissen. Dies alles geschieht mit der Zielsetzung, eine hohe Patientenzufriedenheit zu erreichen.

Die Mitarbeiter/-innen des Operations- und Anästhesiefunktionsdienstes sorgen im Team mit den Ärzten der einzelnen Fachbereiche für eine professionelle und qualitativ hochwertige Versorgung des Patienten. Um den stetigen Anforderungen gerecht zu werden, ist es selbstverständlich, dass sich das Personal ständig weiterbildet und auch die gesamte medizintechnische Ausstattung auf modernstem Stand gehalten wird.

Wir sind für einen reibungslosen OP-Ablauf zuständig. Den ersten Kontakt zu uns werden Sie in der OP-Schleuse aufnehmen, wo Sie vom OP- und Anästhesie-Pflegepersonal begrüßt werden. Während Sie als Patient/-in narkotisiert werden und gemeinsam von Anästhesist und Anästhesiepflegekraft während der gesamten Operation überwacht werden, geschehen im OP-Saal schon viele Dinge, die für Ihre Operation vorbereitet werden müssen.

Während der Operation instrumentiert eine Pflegekraft, eine weitere ist als sogenannter Springer tätig. Dieser unterstützt den Kollegen, bedient technische Geräte und dokumentiert die Operation.



Nachdem die Operation beendet ist und Sie aus der Narkose aufgewacht sind, übergibt Sie die Pflegekraft der Anaesthesie an die Mitarbeiter des Aufwachraums oder - bei großen Operationen - der Intensivstation. Unser Anliegen in dieser Phase ist es, darauf zu achten, dass Sie möglichst schmerzfrei aufwachen können. Die bei der Operation begonnene Schmerztherapie, wird während des weiteren stationären Aufenthalts fortgeführt. Unsere Kolleginnen und Kollegen bieten Ihnen während der täglichen Schmerzvisite eine individuelle Betreuung und Begleitung.

Auch auf den Bereich des Wundmanagements sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spezialisiert, um im Umgang mit sämtlichen klassischen chronischen Wunden, wie z. B. Dekubitus, diabetisches Fußsyndrom, offenes Bein etc., immer für Sie da zu sein. Diese zusätzliche Spezialisierung garantiert Ihnen die bestmögliche Qualität in der Behandlung.

**Kurzum: Ein ganzes Team von Ärzten und Pflegekräften ist zu jeder Zeit für Ihre Sicherheit und Ihr Wohlbefinden zuständig.**

### Hinweise für Operationen

Einen oder mehrere Tage **vor einer geplanten Operation** findet das so genannte „Prämedikationsgespräch“ statt. Dieses beinhaltet eine körperliche Untersuchung des Patienten, die Sichtung und Bewertung wichtiger klinischer Befunde und die Einschätzung des Narkoserisikos bei Auswahl des am besten geeigneten Narkosever-

fahrens. Außerdem erhält der Patient die Gelegenheit im Gespräch offene Fragen zu klären und dadurch Ängste vor der Narkose und der Operation abzubauen. Auch die medikamentöse Vorbereitung auf den Eingriff oder noch erforderliche Untersuchungen werden in dem Gespräch festgelegt.

**Während der Operation** wird jeder Patient von einem Team (Narkoseärztin/-arzt und speziell ausgebildeter/n Narkosekrankenschwester/pfleger) lückenlos betreut und überwacht. Beide stellen sicher, dass Atmung und Kreislauf während der Operation stabil bleiben, passen die Narkosetiefe fortlaufend an die unterschiedlichen Phasen der Operation an und ersetzen Flüssigkeitsverluste sowie ggf. Blutbestandteile.

**Nach der Operation** erfolgt zunächst eine Überwachung im Aufwachraum, bis der Patient aus der Narkose vollständig erwacht ist bzw. eine Teilnarkose weitgehend abgeklungen ist. Auch im Aufwachraum werden Atmung und Kreislauf weiter kontinuierlich überwacht, und jeder Patient erhält so viel Schmerzmittel, bis der Wundschmerz gut erträglich ist. Erst bei vollständiger Stabilität von Atmung und Kreislauf und weitgehender Schmerzfreiheit erfolgt die Rückverlegung auf die Normalstation.

Nach besonders großen Operationen und bei sehr kranken Patienten erfolgt die unmittelbare Nachbetreuung auf der Intensivstation



#### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
OP-Abteilung  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Telefon 0551 5034 1805  
E-Mail: [basner@ekweende.de](mailto:basner@ekweende.de)  
Internet: [www.ekweende.de/op](http://www.ekweende.de/op)

Anzeige

## IHRE SYMPATHISCHEN GASTGEBER IN CELLE

Caroline  Mathilde  
Hotel in Celle  
★★★★

### Lust auf Wochenende...?

HOTEL  
CELLER  
☆☆☆☆HOF  
Ihr Hotel im Herzen von Celle



Zwei Übernachtungen  
inkl. Frühstück vom Buffet,  
1 Flasche Sekt zur Begrüßung,  
1 x 3-Gang-Menü,  
1 x 2-Gang-Theater-Menü nach  
Wahl des Küchenchefs in unserem  
„Kanapé“  
Karten für das Celler Residenz-  
theater oder einer Kleinkunstabühne.

€ 198,50 pro Person  
im Doppelzimmer  
(Business-Kategorie)

€ 208,50 pro Person  
im Doppelzimmer  
(Wohlfühl-Kategorie)

Zwei Übernachtungen  
inkl. Frühstück vom Buffet,  
ein Begrüßungssekt.  
Besichtigung des  
Herzogschloss Celle,  
Besuch eine Aufführung  
des Celler Residenztheaters.

€ 138,00 pro Person  
im Doppelzimmer

**Wallbaum**<sup>®</sup>  
HOTELS · MARKETING · SERVICE  
Reservierungs-Hotline: (05141) 709050  
oder [www.besserbuchen.com](http://www.besserbuchen.com)



#### Reisetermine / Ausflugstipps in Celle

16. Mai 2015: **Honky Tonk Festival** • 13. Juni 2015: **Celler Streetparade**  
23. - 25. Juni 2015: **Kunst- und Handwerkermarkt**  
29. Juli - 02. August 2015: **Celler Weinmarkt** • 28. - 30. August 2015: **Fête Française**  
26./27. September und 03./04. Oktober 2015: **Hengstparade**  
26. November bis 27. Dezember 2015: **Celler Weihnachtsmarkt**

**Und an allen anderen Tagen natürlich die schönste Urlaubsregion im Norden.  
Für eine aktive, erholsame und informative Zeit.**



## Hals-Nasen-Ohrenheilkunde Belegabteilung

*Dr. Jobst-Michael David, Dr. Kathrin Sieber-Andreas, Prof. Dr. Detlef Brehmer, Dr. Silke Hotze  
Dr. Michael Jäkel, Dr. Burkhard Wagner  
Andreas Gabriel*

In der Hals-Nasen-Ohren-Belegabteilung versorgen drei Göttinger HNO-Praxen ihre Patienten stationär. So profitieren diese von einer durchgehenden Behandlung vor, während und nach dem stationären Aufenthalt. Bei Kleinkindern hilft das Angebot des Krankenhauses, ein Elternteil mit aufzunehmen, über manche Angst hinweg.

Die HNO-Ärzte operieren wöchentlich jeweils dienstags und mittwochs. Darüber hinaus versorgen sie die Abteilungen des Krankenhauses durch Konsiliardienst mit. Die HNO-Belegabteilung nimmt alle fachtypischen operativen und nichtoperativen Behandlungen vor, ausgenommen Tumorerkrankungen.

**Operativ** versorgt werden Erkrankungen im Bereich der Mundhöhle bei entzündlichen Veränderungen der Rachen- und Gaumenmandeln, bei atypisch vergrößerten Gaumen- und Rachenmandeln, Korrekturen des Gaumensegels und des Zäpfchens beim Schnarchen, wenn nächtliche Atemstörungen (Apnoen) auftreten.

Weitere Schwerpunkte bilden die funktionelle Nasenscheidewandchirurgie sowie die Nasennebenhöhlenchirurgie, die mit moderner mikroskopischer oder endoskopischer Operationstechnik schonend erfolgt. Zu den häufigen Operationen gehören kosmetische Ohrmuschelkorrekturen und mikrochirurgische Eingriffe am Mittelohr.

Bei Erkrankungen des Kehlkopfes und der Stimmbänder werden Stimmbandpolypen, -knötchen oder Schleimhautschwellungen mit Hilfe des Operationsmikroskops abgetragen.

*Betrachtung des äußeren Gehörganges und des Trommelfells mittels Otoskopie*



*Hörtest*

**Nichtoperative Behandlungen** kommen bei Entzündungen der Mund- und Halsregion, der oberen Atemwege, bei Innenohrentzündungen, einem Hörsturz oder bei Ausfall des Gleichgewichtsorgans zum Einsatz. Während des stationären Aufenthalts kann der Therapieverlauf einer Hörstörung in einem schallgeschützten Raum zeitnah kontrolliert werden.

### Kontakt

Gemeinschaftspraxis

Dr. Michael Jäkel, Dr. Burkhard Wagner

Goetheallee 3

37073 Göttingen

Telefon 05 51 57715

Internet: [www.hnogoettingen.de](http://www.hnogoettingen.de)

Gemeinschaftspraxis

Dr. Jobst-Michael David, Dr. Kathrin Sieber-Andreas,

Prof. Dr. Detlef Brehmer, Dr. Silke Hotze

Friedrichstr. 3-4

37073 Göttingen

Telefon 05 51 498080

Internet: [www.hno-gemeinschaftspraxis-goettingen.de](http://www.hno-gemeinschaftspraxis-goettingen.de)

Praxis

Andreas Gabriel

Groner-Tor-Straße 2-3

37073 Göttingen

Telefon 0551 79779564

Internet: [www.hno-praxis-gabriel.de](http://www.hno-praxis-gabriel.de)



## Gesundheits- und Krankenpflege

Direktor des Pflegedienstes  
*Olaf Hußmann*

Die Gesundheits- und Krankenpflege im Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende hat sich die Aufgabe gestellt, unsere Patientinnen und Patienten nach den neuesten anerkannten pflegerischen wissenschaftlichen Erkenntnissen zu versorgen und die medizinischen Behandlungsmaßnahmen fachgerecht zu begleiten. Aus diesem Grund legen wir Wert auf Fort- und Weiterbildung unserer Pflegekräfte.

Unsere pflegerischen Bemühungen sind darauf ausgerichtet, einen Beitrag zur Genesung, Gesundheitsverbesserung und Linderung oder Begleitung unserer Patienten zu erzielen. Wir pflegen einen regen Informationsaustausch mit allen an der Behandlung beteiligten Berufsgruppen, um für unsere Patienten eine optimale Versorgung zu erzielen. Dabei ist es uns wichtig, die uns anvertrauten Menschen in den Behandlungsprozess mit einzubeziehen.

Die besondere Situation unserer Patienten und deren Angehörigen versuchen wir durch Empathie und Zuhören zu unterstützen.



*Patientinnen und Patienten werden nach neuesten anerkannten pflegerischen Erkenntnissen versorgt.*

Wir sind uns unserer über 60-jährigen geschichtlichen Herkunft bewusst und legen Wert auf die Tradition der Diakonissenschwesternschaft Ariel. Aus unserem protestantischen Verständnis heraus sind wir uns unserer eigenen Unzulänglichkeit bewusst und arbeiten an einer ständigen pflegerischen Verbesserung, indem wir Anregungen und Kritik annehmen und in gemeinsamen Arbeitsgruppen Lösungen erarbeiten.



*Eine Krankenpflegerin beim Austeilen des Mittagessens.*

Wir möchten für die Bürgerinnen und Bürger in Göttingen und Umgebung ein kompetenter Ansprechpartner für Krankheit und Gesundheit sein und versuchen durch unser Leistungsangebot ihren Gesundheitsbedürfnissen gerecht zu werden.

Unser Wunsch ist es, dass Ihre Gesundheit lange erhalten bleibt und wir Sie bei einer eventuellen Erkrankung helfend unterstützen dürfen.



*Winterlicher Blick auf Haus 6.*

### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Pflegedirektion  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Telefon 0551 5034-1293  
Internet: [www.ekweende.de](http://www.ekweende.de)



# Physio- und Ergotherapie mit Bewegungsbad und Therapiegarten

Leitung  
Ruth Tönsmann

Unter der ärztlichen Leitung von Prof. Dr. Roland Nau und der therapeutischen Leitung von Ruth Tönsmann versorgt unsere interdisziplinäre Abteilung mit 21 Physiotherapeuten, sieben Ergotherapeuten und fünf Masseuren alle Patienten der geriatrischen Rehabilitation. Im Bereich des Akutkrankenhauses übernehmen die Physiotherapeuten und Masseur unter der ärztlichen Leitung der jeweiligen Chefärzte die Behandlung der zu betreuenden Patienten. Alle Therapeuten sind entsprechend der Fachrichtungen ausgebildet und eng in das Kompetenzteam der Stationen eingebunden. Das dadurch teamübergreifende Arbeiten mit den anderen Berufsgruppen ermöglicht eine optimale Patientenversorgung in allen Fachbereichen unseres Krankenhauses.



Bewegungsbad im Untergeschoss von Haus 6.

## Therapieangebote

### Therapieangebote der Abteilung für Physio- und Ergotherapie

- Einzeltherapie in der Physio- und Ergotherapie (z. B. Bobath, PNF, Atemtherapie, Alltagsschulung, Hirnleistungstraining, CranioSacral Therapie)
- Gruppentherapie in der Physio- und Ergotherapie (z. B. Handwerksgruppe, Kochtraining, Gehschule, Bewegungsbad, Trainingtherapie)
- Massage (z. B. Lymphdrainage, Unterwassermassage, Akupressur)

- Physikalische Therapie (z. B. Fangopackungen, Elektrotherapie)
- Gerätetraining (z. B. Laufband, Motomed)
- großer Therapiegarten (Gehschule, Ruhe- und Entspannungsbereiche, „Garten der Sinne“, Kräutergarten)



Alltagstraining im Bereich des selbstständigen Ankleidens

### Ambulante Therapieangebote

- Ambulante Physiotherapie
- Ambulante Hand-Physiotherapie (Kooperation Dr. Breitkreuz, Facharzt für Handchirurgie)
- Bewegungsbadkurse für Senioren
- „Standfest durch den Alltag“ (Ein Kurs zur Sturzprophylaxe für mobile Senioren)

### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Physio- und Ergotherapie  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen

Bereich Physiotherapie: 0551 5034-1610

Bereich Massage: 0551 5034-1610

Bereich Ergotherapie: 0551 5034-1586

E-Mail: toensmann@ekweende.de

Internet: [www.ekweende.de/physio](http://www.ekweende.de/physio)

## Etiketten

Industrie-Etiketten  
Duplex-Etiketten  
Booklet-Etiketten  
Thermo-Etiketten  
Blatt-Etiketten  
Medizinische-, Patienten-  
und Labor-Etiketten  
Spezial-Etiketten  
Tags-Etiketten

## Akzidenzen

Briefbogen  
Visitenkarten  
Umschläge  
Kataloge und Broschüren  
Plakate  
Postkarten  
Plastikkarten  
Festschriften  
Vereinsbroschüren  
Endlosdruck

## Logistik

Professionelle Ein- und  
Auslagerung Ihrer Druck-  
sachen  
Überwachung von  
Mindestbeständen  
Bedarfsgerechte  
Kommissionierung  
Direktbelieferung Ihrer  
Niederlassungen

## Kopierpapier

Fotokopierpapier  
  
Multifunktionskopier-  
papier in allen gängigen  
Sorten, Mengen und  
Grammaturen zu  
Top-Preisen

## Tischsets

Unterlagen und Tablett-  
Einleger für alle Bereiche  
der Gastronomie.

Unsere Sets werden  
mit lebensmittelechten  
Farben und Papieren  
produziert.

## Werbetechnik

Banner-Displays  
RollUp  
Fahnensysteme  
Großformatdruck  
Leuchtwerbung  
Aufkleber & Poster  
Messe-Displays  
Outdoor Displays  
Motivstände  
Zubehör

# set & more

GMBH

agentur  
printmedien  
verlag

Adolf-Hoyer-Straße 5  
37079 Göttingen  
Telefon (0551) 7975519-0  
Fax (0551) 7975519-13  
info@set-and-more.de  
www.set-and-more.de



## Sozialdienst / Pflege-Überleitung

Leitung  
*Sylvia Holtz-Wörmcke*

Ein Krankenhausaufenthalt kann vielfältige Probleme zur Folge haben. Oft machen sich Patienten und/oder Angehörige Sorgen, wie es nach der Entlassung weitergehen soll, wer Sie unterstützt, was die Erkrankung für Ihre berufliche Situation bedeutet oder wie Sie selbst und Ihre Familie mit der neuen Situation zurecht kommen werden.

Der Erfolg der Krankenhausbehandlung soll durch gemeinsame Planung der weiteren Versorgung mit Patienten und gegebenenfalls Angehörigen gesichert und fortgeführt werden. Hierfür sind unsere Mitarbeiterinnen der Abteilung Sozialdienst/Pflege-Überleitung Ansprechpartner, um mit Patienten und ihren Angehörigen/Bezugspersonen eine tragfähige Entscheidung für die nachstationäre Versorgung zu erarbeiten und umzusetzen.

- **Psychosoziale Beratung und Begleitung**
- **Hilfestellung beim Klären der weiteren Versorgung**
- **Einleitung von Rehabilitationsmaßnahmen**
- **Beratung zu Wohnformen im Alter**
- **Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Heimplatz**
- **Beratung zu rechtlichen Betreuungen, Vollmachten und Patientenverfügungen**
- **Beratung zum Erhalt von Sozialleistungen (Schwerbehindertengesetz, Pflegeversicherung etc.)**
- **Hilfe beim Aufbau von Kontakten zu Ämtern, Beratungsstellen und Selbsthilfegruppen**
- **Suchtberatung**
- **Beratung von Patienten und Angehörigen über pflegerischen Bedarf und Hilfsmöglichkeiten**
- **Organisation von Pflegediensten für Grund- und Behandlungspflege, notwendiger Hilfsmittel und Pflegematerialien für die poststationäre Versorgung**
- **Stellen von Anträgen zur Pflegeversicherung (Eileinstufung)**

Bitte fragen Sie beim Pflegepersonal nach der Ansprechpartnerin für Ihre Station.



### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Sozialdienst / Pflege-Überleitung  
Sylvia Holtz-Wörmcke  
An der Lutter 24 · 37075 Göttingen  
Telefon 0551 5034-1249  
E-Mail: [holtz-woermcke@ekweende.de](mailto:holtz-woermcke@ekweende.de)  
Internet: [www.ekweende.de/sozialdienst](http://www.ekweende.de/sozialdienst)

Anzeige

### Wir verbinden Generationen



- **Kurzzeit- und Verhinderungspflege**
- **Langzeitpflege**
- **Pflege bei Demenz**
- **Betriebsnahe Kindertagesstätte ASC Luisen Hof Kids Weende im Haus**
- **Vital-Centrum**
- **Palliativpflege**



 **Luisen Hof**  
Zentrum für Pflege und Betreuung

Zimmermannstr. 8 · Göttingen  
Telefon 0551 3059-0  
[info@luisenhof-goettingen.de](mailto:info@luisenhof-goettingen.de)  
[www.luisenhof-goettingen.de](http://www.luisenhof-goettingen.de)



## Ernährungsteam

Die bedarfsorientierte Ernährung ist eine wichtige Voraussetzung für einen guten Gesundheitszustand und eine baldige Genesung im Krankheitsfall. Das Ziel der klinischen Ernährung ist es, die optimale ernährungsmedizinische Versorgung der Patienten zu gewährleisten, das heißt, einer bestehenden oder drohenden Mangel- oder Fehlernährung durch aktive Ernährungsintervention entgegen zu wirken.

Um eine optimale ernährungsmedizinische Versorgung unserer Patienten zu gewährleisten, wurde im Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende 2010 ein Ernährungsteam gegründet.

Unser multiprofessionelles Ernährungsteam besteht aus:  
Christiane Mazurek, Ärztin  
Bettina Heise  
Katrin Hoffmann  
Elke Arndt-Mikoleyczak  
Eva-Susan Meinshausen-Wille

### Wir bieten Ernährungsberatungen an ...

- bei **Magenerkrankungen**
- bei **Darmerkrankungen (z. B. Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Obstipation, Divertikulose, Sprue etc.)**
- bei **Laktoseintoleranz**
- bei **Lebererkrankungen**
- bei **Reizdarmsyndrom (RDS)**
- **nach operativen Eingriffen**
- bei **Krebserkrankungen**
- bei **Appetitlosigkeit**
- bei **Kau- oder Schluckstörungen**
- bei **Mangelernährung**
- bei **Nierenerkrankungen**
- **zur richtigen Ernährung bei Stoffwechselerkrankungen**
- bei **Übergewicht und Adipositas**
- **nach chirurgischen Eingriffen zur Gewichtsreduktion**

Außerdem bieten wir Ihnen Informationen und Tipps für eine ausgewogene Ernährung.

### Beratung bei künstlicher Ernährung

#### Enterale Ernährung

##### Trinknahrung:

- Welche Trinknahrung ist für Sie geeignet?
- Wie können Sie mit hochkalorischer Trinknahrung umgehen?
- Kann Trinknahrung rezeptiert werden?

##### Sondennahrung (Nasensonde, PEG, PEJ):

- Welche und wie viel Sondennahrung benötigen Sie?
- Was ist bei der Handhabung einer Sonde zu beachten?

##### Parenterale Ernährung (Port):

- zentralvenöse Ernährung (Port, ZVK)
- periphervenöse Ernährung

Weiterhin unterstützen wir Sie bei der Organisation der häuslichen Versorgung für die künstliche Ernährung.



Die beiden Ernährungsschwestern Bettina und Katrin.

#### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen

#### Diätassistenz:

Telefon: 0551 5034-1725  
E-Mail: [diaet@ekweende.de](mailto:diaet@ekweende.de)

#### Diabetesassistenz/Sondenernährung:

Telefon 0551 5034-1726  
E-Mail: [hoffmannk@ekweende.de](mailto:hoffmannk@ekweende.de)



## Krankenpflegeschule

**Schulleiterin**  
**Ursula Roth**

Die Nachwuchsförderung ist für unser Krankenhaus eine wichtige Aufgabe mit langjähriger Tradition. Die staatlich anerkannte Ausbildung ist sehr anspruchsvoll und dauert insgesamt drei Jahre. An unserer Schule werden zum jetzigen Zeitpunkt im Durchschnitt 60 Schülerinnen und Schüler ausgebildet, die sich auf drei Ausbildungsjahre verteilen. Einmal im Jahr erhalten ca. 20 von ihnen den Abschluss als Gesundheits- und Krankenpfleger/-in.

Die Schülerinnen und Schüler absolvieren ihre praktische Ausbildung überwiegend auf den Stationen und in den Funktionsabteilungen unseres Krankenhauses. Sie werden dabei von speziell dafür ausgebildeten Praxisanleitern und von examiniertem Pflegepersonal angeleitet. Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn die Schülerinnen und Schüler auch Sie betreuen, denn praktische Tätigkeiten kann man nur durch Übung lernen. Auch die praktischen Vorprüfungen und die staatliche Prüfung finden auf den Stationen im Beisein von zwei Prüferinnen statt. Sie erkennen unsere freundlichen Schülerinnen, Schüler und Praxisanleiter jeweils am Namensschild auf der Dienstkleidung.



Die Krankenpflegeschule befindet sich in Haus 3 des Weender Krankenhauses.

### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
Krankenpflegeschule  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Telefon: 0551 5034-1319  
E-Mail: roth@ekweende.de  
Internet: [www.ekweende.de/schule](http://www.ekweende.de/schule)

Kursleiterin Laura Biela (links) während des Unterrichts mit Krankenpflegeschülerinnen und -schülern.





## Qualitätsmanagement und Leitbild

Gemäß unseres diakonischen Auftrages und unseres christlichen Menschenbildes möchten wir Ihnen eine bestmögliche medizinische Behandlung und pflegerische Betreuung auf qualitativ hohem Niveau anbieten. Damit wir dieser Aufgabe auch weiterhin in der langjährigen Tradition unseres Hauses gerecht werden, gibt es in unserem Krankenhaus ein Qualitätsmanagementsystem. Eine wesentliche Aufgabe des Qualitätsmanagements ist es, alle Abläufe so zu gestalten, dass der Aufenthalt unserer Patienten so sicher und angenehm wie möglich ist. Dabei möchten wir unsere Patienten, unsere einweisenden Ärzte, unsere Kooperationspartner und unsere Mitarbeiter ansprechen und sie aktiv mit in diesen ständigen Verbesserungsprozess einbinden. So ist es uns möglich, im Sinne eines ganzheitlichen christlichen Menschenbildes auf die Bedürfnisse unserer Patienten und Partner einzugehen.

### Kontakt

Steffi Faber  
 Telefon (0551) 5034-1158  
 E-Mail: faber@ekweende.de

### Leitbild der Geriatrie

*Im Mittelpunkt unserer geriatrischen Arbeit stehen der ältere Mensch und die Achtung seiner Würde.*

*Unser Ziel ist es, ganzheitlich die Selbstständigkeit unserer Patienten bestmöglich wiederherzustellen, zu stärken und zu erhalten, um somit ihre Teilhabe am sozialen Leben nachhaltig zu ermöglichen.*

*Wir verstehen unsere Behandlung als einen vom therapeutischen Team getragenen dynamischen Prozess, orientiert an den individuellen Zielen unserer Patienten unter Einbeziehung der Angehörigen.*

*Erreichen möchten wir dieses Ziel durch eine konstante Motivation, Aktivierung zur Selbsthilfe, Stabilisierung von Körper-Geist-Seele, basierend auf dem aktuellsten Stand des therapeutischen und medizinischen Fortschritts.*

*Die tägliche Erfüllung unserer Aufgaben ist geprägt durch einen kollegialen und respektvollen Umgang miteinander. Unseren Patienten begegnen wir stets mit Einfühlungsvermögen, Respekt und Geduld.*

*Mit unseren Partnern stehen wir im regelmäßigen Kontakt und fachlichen Austausch zum beiderseitigen Nutzen.*

Evangelisches Krankenhaus  
 Göttingen-Weende gGmbH  
 Therapeutisches Team der Geriatrie  
 November 2011



Seit **2010** ist das **Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende** nach **DIN EN ISO 9001:2008** zertifiziert.



Unser **Geriatrisches Zentrum** ist nach dem von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation anerkanntem Qualitätsmanagementsystem **QMS-REHA®** zertifiziert.



Die **Abteilung Unfallchirurgie und Orthopädie** unseres Krankenhauses ist als **Lokales Traumazentrum** im Traumanetzwerk Göttingen-Kassel zertifiziert.



Der **Standort Lengern** ist akkreditiertes Weaningzentrum der Deutschen Gesellschaft für Pneumologie und Beatmungsmedizin e.V. (DGP).



## Leitbild

**Im täglichen Miteinander  
handeln wir im Sinne unseres  
diakonischen Auftrags und  
unseres christlichen Menschenbildes.**

**Wir behandeln und umsorgen unsere  
kranken Mitmenschen ganzheitlich.**

**Mit unserem medizinischen  
und pflegerischen Sachverstand  
helfen wir ihnen  
unabhängig von ihrer Herkunft,  
Konfession und sozialen Stellung.**

Göttingen, Januar 2009  
Geschäftsführung



## Wirtschaft, Technik und Verwaltung

**Kaufmännischer Geschäftsführer**  
**Frank Czezelski**

Ein Krankenhaus ist ein Wirtschaftsunternehmen – wenn auch mit einer sehr speziellen medizinischen, ethischen und gemeinnützigen Zielsetzung und einer besonderen Verantwortung für seine Patientinnen und Patienten. Diese Tatsache ist vielen Menschen erst mit der Gesundheitsgesetzgebung bewusst geworden.

Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende dienen an beiden Standorten in Weende und Lengern mit ihrer fachlichen und persönlichen Kompetenz direkt oder indirekt dem Wohle der Patientinnen und Patienten. Zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die nicht immer direkten Patientenkontakt haben, gehören die Kolleginnen und Kollegen im Bereich der Wirtschaft, Technik und Verwaltung. Dazu zählen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Küche, der Betriebs- und Medizintechnik, der Verwaltung sowie dem Klinischen Hauspersonal.

Von besonderer Bedeutung, aber auch eine besondere Herausforderung, sind die vielen Umbauaktivitäten im Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende. Sie stellen hohe Ansprüche an die Flexibilität, Toleranz und Improvisation aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Patientinnen und Patienten, bedeuten aber auch Vorfreude auf ein Krankenhaus, in dem die medizinische Betreuung der Patientinnen und Patienten angemessene Rahmenbedingungen in den Räumlichkeiten findet.



*Der Fuhrpark des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende besteht aus insgesamt acht Fahrzeugen.*

Trotz des gravierenden Umbruchs in der Krankenhauslandschaft, strenger Kriterien zur Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit erfüllen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Wirtschaft, Technik und Verwaltung ihre Verpflichtungen, den Patientinnen und Patienten eine bestmögliche Versorgung und Zufriedenheit zu garantieren, mit hohem Engagement. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich über zufriedene Patienten und sind offen für jede Kritik, damit sie bei Problemen Abhilfe schaffen und Verbesserungen vornehmen können.



*Das Verwaltungsgebäude:  
Die beste Anfahrt ist über die Straße „Am Papenberg“.  
Es wurde bis 1999 als Jugendwohnheim genutzt.*

### Kontakt

Evangelisches Krankenhaus Göttingen-Weende  
An der Lutter 24  
37075 Göttingen

Kaufmännische Geschäftsführung  
Telefon 0551 5034-1213

Technische Betriebsabteilung  
Telefon 0551 5034-1280

Internet: [www.ekweende.de](http://www.ekweende.de)



## Klinikseelsorge



Krankheit löst uns aus unserer gewohnten Umgebung heraus und trennt uns von unseren Angehörigen. Daraus entstehen häufig Probleme, Sorgen um die eigene Zukunft oder die Familie. Auch Fragen des Glaubens stellen sich mitunter neu. Jeder Patient und jede Patientin kann von unserer Seelsorgerin oder unserem Seelsorger besucht werden. Neben der Seelsorge am Krankenbett halten sie Andachten und Gottesdienste, die über die Schwesternrufanlage, Kanal 4, empfangen werden können. Die moderne Krankenhauskapelle befindet sich nahe des Haupteinganges, gegenüber der Zentralen Notaufnahme (ZNA).

Der Seelsorger, die Seelsorgerin sind telefonisch zu erreichen. Auch über Angehörige sowie die Stationen kann der Kontakt hergestellt werden.

### Evangelische Seelsorge in Weende und Lengern



Pastor Wolfgang Ebel  
0551 5034-1295



Diakon Klaus Gottschalt  
0551 5034-1292



Pastorin Uta Callies



Pastor Matthias Opitz

### Katholische Seelsorge in Weende

Pastoralreferent Andreas Kieslich  
Tel. (0551) 39-19525

Auf Wunsch können Patienten die Heilige Kommunion und die Krankensalbung empfangen.

### Gottesdienst und Andacht

#### In Weende

Sonntags um 10 Uhr findet der evangelische Gottesdienst mit Abendmahl in der Kapelle statt. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten Sie gerne. Auf Wunsch wird das Abendmahl auch in den Krankenzimmern gefeiert. Einmal im Monat findet mittwochs eine musikalische Abendandacht statt.

#### In Lengern

Die Andacht findet einmal pro Monat statt, in der Regel dienstags um 18:30 Uhr im Café (Station L 3).



Blick in die Theodor-Zöckler-Kapelle



## KEK – Das klinische Ethikkomitee

Die Möglichkeiten der Medizin in der klinischen sowie intensivmedizinischen Betreuung von Patienten sind in den letzten Jahren enorm gewachsen. Immer wieder stehen gerade deswegen Mitarbeitende im Gesundheitswesen nicht nur fachlich, sondern auch menschlich und ethisch vor komplizierten Fragen und Entscheidungen.

Wie soll die Therapie gestaltet werden, wenn es um schwierige Situationen am Lebensende oder um ausweglos erscheinende Krankheitsphasen unserer Patienten geht? Ist die geplante intensivmedizinische Behandlung noch sinnvoll oder stellt sie eine Belastung dar, die der dann meist entscheidungsunfähige Patient nicht mehr gewollt hätte? Auch im Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende gibt es immer wieder Situationen, in denen Pflegende, Ärzte, Therapeuten, Seelsorger, Angehörige und nicht zuletzt auch Patienten selbst sowie ihre mit der rechtlichen Vertretung Betrauten Hilfe bei der differenzierten Betrachtung medizinischer Behandlungsmöglichkeiten oder in der Entscheidungsfindung benötigen.

Hierfür wurde das Klinische Ethikkomitee gegründet, das aus Mitarbeitenden der unterschiedlichen Fachbereiche des Krankenhauses sowie externen Mitgliedern und Experten für Medizinethik besteht. Das Team führt ethische Fallbesprechungen durch, die dem Wohl des Patienten dienen und seinem Willen entgegenkommen. Dazu kann es kurzfristig einberufen werden und in Einzelfallbesprechungen gemeinsam mit den betreffenden Personen helfen, Konflikte zu lösen und Entscheidungsmöglichkeiten aufzeigen. Um eine ethische Fallberatung anzufordern, wenden Sie sich bitte an das Stationspersonal oder per E-Mail an [kek@ekweende.de](mailto:kek@ekweende.de).

### Wann berufe ich das KEK ein?

In einem ethischen Konfliktfall. D. h., wenn im erweiterten Behandlungsteam aus Ärzten, Pflegenden, Therapeuten, Angehörigen und dem Patienten selbst bzw. dem mit seiner rechtlichen Vertretung Betrauten Uneinigkeit über den Weg besteht, wie man am ehesten zum Wohl des Patienten handelt. Freiwillig, angstfrei, in der Suche nach Unterstützung.



### Wer beruft das KEK ein?

Jeder aus dem oben genannten Behandlungsteam, alle mit dem Fall betrauten Personen und auch der Patient selbst oder seine Angehörigen.

### Wen rufe ich an?

Eines der Mitglieder des KEK von der ausliegenden Telefonliste auf Station oder per E-Mail an [kek@ekweende.de](mailto:kek@ekweende.de) mit dem Antrag auf ethische Beratung. Der beschriebene, anonymisierte Fall wird dann an den Vorstand des KEK weitergeleitet. Dieser klärt mit dem Antragsteller, wer an der Beratung teilnehmen soll und wer darüber zu informieren ist.

### Wann kann man mit Hilfe rechnen?

Wir streben die Einberufung eines dreiköpfigen Beratungsteams innerhalb von 24 Stunden an. Garantieren können wir aber lediglich eine Sitzung nach 2 bis 3 Tagen.

### Bestimmt das Komitee, was zu tun ist?

Nein! Die Beratung entbindet die verantwortlich Handelnden nicht von ihrer individuellen Entscheidungspflicht und der damit zu übernehmenden Verantwortung. Im Idealfall ist eine Entscheidung nach einer Beratung durch das KEK klarer und damit leichter zu treffen. Die Mitglieder des KEK sind zur Verschwiegenheit über die Beratungen, die Umstände des Falls und die als vertraulich zu bezeichnenden Unterlagen verpflichtet.

### Wird man für falsche Maßnahmen gerügt?

Nein! Wir möchten beraten und nicht be- oder verurteilen! Wir verstehen uns als Werkzeug, das benutzt werden darf, um einen Fall aus einer erweiterten Perspektive wie durch eine andere Brille zu betrachten und ihn so fundierter zu beurteilen.

### Kontakt

Vorsitzende: Christine Schwartzkopff



Telefon 0551 5034-1752 oder 0176 84002173

E-Mail: [kek@ekweende.de](mailto:kek@ekweende.de)

Stellv. Vorsitzender:

Prof. Dr. Peter Neumann: 0551 5034-0

Stellv. Vorsitzende:

Dr. Veronika Nolte: 0551 5034-0

## Kooperationspartner

Das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende kooperiert mit vielen Institutionen in Göttingen und der Region und ist somit leistungsstark in der Zusammenarbeit für unsere Patienten. Im Bereich Pathologie, Urologie, Labor, MRT und Mammographie arbeiten wir mit medizinischen Institutionen zusammen. Ärztliche Kooperationspartner haben wir in den Bereichen Innere Medizin, Dialyse, Kardiologie/Chest Pain Unit, Neurochirurgie, Allgemeinchirurgie und Orthopädie. Das Krankenhaus Neu-Mariahilf im Waldweg gehört seit 2014 zum Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende. Das Asklepios Fachklinikum Göttingen und die Universitätsmedizin Göttingen sind unsere Kooperationspartner im Bereich

der Kliniken und Krankenhäuser. Unser Partner im Bereich der Arzneimittelversorgung ist die Marien-Apotheke Göttingen, im Bereich der Rehabilitationsmedizin das Reha-Zentrum Rainer Junge. Der Gesundheitspark Lengern ist eine hundertprozentige Tochter unseres Krankenhauses und betreibt Medizinische Versorgungszentren (MVZ) in Lengern, Uslar sowie hier im Weender Krankenhaus und am Theater in Göttingen.

**Eine genaue Übersicht über die Kooperationspartner bietet Ihnen die beleuchtete Flurwand nahe der Zentralen Notaufnahme (ZNA) und unsere Internetseite.**



# Medizinische Versorgungszentren (MVZ)

Standorte in Göttingen-Weende / Bovenden-Lenglern Uslar / Göttingen am Theater

Der Gesundheitspark-Lenglern ist ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) mit den Standorten Lenglern, Weende, Uslar und am Theater in Göttingen. Wir sind eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende. Ein MVZ bietet für gesetzlich und privat Versicherte eine ambulante Versorgung an. Im Gegensatz zu Einzelpraxen sind bei einem MVZ immer mindestens zwei Facharzttrichtungen vertreten.

An unseren MVZ-Standorten gibt es eine Vielzahl von medizinischen Leistungen. Die genauen Fachbereiche sehen Sie unten und auf der nächsten Seite.

Wir können Ihnen bei verschiedensten Krankheitsbildern eine fundierte und umfassende Versorgung anbieten. Darüber hinaus sind die Vermeidung von Doppeluntersuchungen und die Verkürzung von Wartezeiten bzw. doppelten Arztbesuchen ein großer Vorteil von MVZ. Überzeugen Sie sich von unserem überdurchschnittlichen Leistungsangebot und der patientenfreundlichen Organisation.

## Leistungen (Auswahl):

- Akupunktur
- Allergietest
- ambulante Operationen und Eingriffe
- Angiographie
- Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde
- Bronchoskopie
- chirotherapeutische Mobilisation
- digitales Röntgen
- Doppleruntersuchungen
- Duplexuntersuchungen
- Echokardiographie (EKG)
- Echosonographie
- Endosonographie
- Ergometrie
- Gastroskopie
- Hyposensibilisierung
- Knochendichtemessung
- Lasertherapie
- Lungenfunktionstest (LuFu)



- Manometrie
- moderne Wundversorgung
- ph-Metrie
- Schlafmedizin
- Schrittmacherkontrolle
- Sonographie
- Stoßwellentherapie
- Transösophageale Eckokardiographie



Lungenfunktionstest

## Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Weende

### Innere Medizin

- Gastroenterologie (Prof. Dr. Michael Karas, Dr. Matthias Wirth und Dr. Julia Goldstein)
- Angiologie (Dr. Bernd Schindler)
- Kardiologie (Dr. Horst-Dieter Reinecke)
- Palliativmedizin (Michael Liwocha)

### Chirurgie

- Hand-Knie-Fuß-Sprechstunde (Dr. Sönke Breitkreuz)
- Schultersprechstunde (Dr. Björn Kreutzer)
- Knie-Hüft-Sprechstunde (Johannes Meyer-Kryst)
- Wirbelsäulensprechstunde (Hagen Grüning)

### Physikalisch-Rehabilitative Medizin

#### Chirotherapie - Akupunktur

(Dr. Andres Dette, Christine von Weber Chrustschoff, TIP Dr. (Universität Istanbul) Oguz Karagülle)

## **Pneumologie - Allergologie - Schlafmedizin**

(Lutz Ehlers, Michael Knaack)

An der Lutter 24  
Haus 4, I. Etage (auf dem Gelände des  
Weender Krankenhauses)  
37075 Göttingen  
Telefon (0551) 500 88 50  
Beste Anfahrt über die Straße „Am Papenberg“  
Termine nach telefonischer Vereinbarung



Eingang des MVZ Lenglern

## **Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Lenglern**

**Chirurgie - Orthopädie -  
Spezielle Unfallchirurgie - Rettungsmedizin  
Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde für  
Arbeits- und Schulunfälle (D-Arzt)**

(Dr. Matthias Karnebogen)

**Physikalisch-Rehabilitative Medizin  
Chirotherapie - Akupunktur**

(Dr. Andres Dette)

**Pneumologie - Allergologie - Schlafmedizin**  
(Lutz Ehlers, Michael Knaack)

Pappelweg 5  
Haus C  
(auf dem Gelände des Lenglerner Krankenhauses)  
37120 Bovenden-Lenglern  
Telefon 05593 802 990  
Beste Anfahrt über die Straße „Harster Berg“  
Termine nach telefonischer Vereinbarung

## **Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) Uslar**

**Allgemeinmedizin**

(Dr. Thomas Reitemeier)

**Innere Medizin - Kardiologie**

(Dirk Meihorst)

**Chirurgie - Unfallchirurgie**

**Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde für  
Arbeits- und Schulunfälle (D-Arzt)**

(Matthias Völke)

**Physikalisch-Rehabilitative Medizin**

**Chirotherapie - Osteologie (DVO) - Akupunktur**

(Christine von Weber Chrustschoff)

Wolfhagen 8

37170 Uslar

Telefon 05571 92020

Termine nach telefonischer Vereinbarung



Eingang des MVZ Uslar

## **Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) am Theater**

**Chirurgie - Unfallchirurgie - Orthopädie -  
Sportmedizin**

**Berufsgenossenschaftliche Sprechstunde für  
Arbeits- und Schulunfälle (D-Ärztin)**

(Dr. Petra Hunger-Wenke)

**Physikalische und Rehabilitative Medizin  
Chirotherapie**

TIP Dr. (Universität Istanbul) Oguz Karagülle

Obere Karspüle 22

37073 Göttingen

Telefon 0551 59 881

Termine nach telefonischer Vereinbarung

# Gesund & fit

einfach besser leben



Wir helfen weiter.



- Orthopädie-Technik
- Reha-Technik
- Orthopädie-Schuhtechnik
- Kinder-Orthopädie
- Brustepithesen
- Bandagen
- Kompressionsstrümpfe
- Schuheinlagen

## NÜSSE



Sie finden uns 2x direkt in Ihrer Nähe

**NÜSSE**

Waldweg 11 · 37073 Göttingen  
Telefon 0551-70700-0

**NÜSSE – Sanitätshaus**

Lange Straße 7 · 37170 Uslar  
Telefon 05571 - 2534

Service-Hotline  
**0551 – 707000**



## Hospiz an der Lutter

Leitung  
**Ambulantes Hospiz**  
Regina Bauer

Leitung  
**Stationäres Hospiz**  
Torben Stolte

In der Trägerschaft des Diakonissenmutterhauses Ariel e.V. entstand das Hospiz an der Lutter. Es befindet sich im Haus 3 auf dem Gelände des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende und ist wirtschaftlich, organisatorisch und strukturell selbstständig. Das Hospiz ist eine befreundete Einrichtung des Weender Krankenhauses, in dessen Kooperation es sich befindet. Es bietet somit auch für die Patienten eine Ergänzung im Angebot einer optimalen Versorgung. Das Angebot richtet sich an Menschen, die sich eine Begleitung auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens wünschen.

### Das Ambulante Hospiz

Ehrenamtliche HospizmitarbeiterInnen begleiten schwerkranke und sterbende Menschen zu Hause. In enger Zusammenarbeit mit den ambulanten Pflegediensten und den Hausärzten unterstützen sie die Betroffenen zum Beispiel durch Besuche und Gespräche. Sie beraten, helfen je nach Situation, entlasten Angehörige und Freunde und sind da, wenn der Patient sie braucht. Eine einjährige Schulung, regelmäßige Fortbildungen und Treffen zum Erfahrungsaustausch qualifizieren die ehrenamtlichen Hospizmitarbeiter/-innen für ihre Tätigkeit.

Haus 3 mit Hospizgarten



### Das Stationäre Hospiz

Das Stationäre Hospiz an der Lutter ist eine wohnliche Einrichtung mit sieben Einzelzimmern, in der schwerkranke Menschen für ihre letzte Lebensphase aufgenommen werden, wenn eine Betreuung zu Hause nicht mehr möglich ist. Speziell ausgebildete Pflegekräfte setzen sich in enger Zusammenarbeit mit engagierten Hausärzten dafür ein, dass belastende Symptome wie Schmerzen, Übelkeit oder Unruhe optimal behandelt werden. Im Mittelpunkt stehen der kranke Mensch mit seiner Lebensgeschichte und seine Angehörigen, die jederzeit willkommen sind. Die individuelle, liebevolle Begleitung, die sich auch darum bemüht, die psychosozialen und spirituellen Bedürfnisse zu berücksichtigen, kann auf Wunsch auch seelsorgerisch unterstützt werden.

#### Kontakt:

##### Stationäres Hospiz

Torben Stolte  
0551 38344-13

##### Ambulantes Hospiz

Regina Bauer  
0551 38344-11

Internet: [www.hospiz-goettingen.de](http://www.hospiz-goettingen.de)

Einladung zur Ausstellung

**60**

**BLEIBEN,  
WENN ANDERE GEHEN**

*60 Jahre Diakonissenmutterhaus  
Ariel in Weende*



**Öffnungszeiten und Führungen**  
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,  
16:00 – 17:00 Uhr, und nach Vereinbarung  
Eintritt frei – um eine Spende wird gebeten

**Ausstellungsort**  
Diakonissenmutterhaus Ariel,  
Haus 3 / 2. Stock auf dem Gelände des  
Ev. Krankenhauses Göttingen-Weende  
An der Lutter 26, 37075 Göttingen

**Ansprechpartnerin**  
Ursula Roth | roth@ekweende.de  
Telefon 0551 / 50 34 1319

---

**Veranstalter** Diakonissenmutterhaus Ariel (Zöcklersche Anstalten)  
und Hospiz an der Lutter e. V.  
**Idee** Anke Well, Christofer Zöckler  
**Projektleitung** Reinhard Lieske, Ursula Roth, Anke Well,  
Bettina Zöckler, Christofer Zöckler  
**Grafik** Meira | www.meira.de



**Willkommen**

in der Ausstellung „Bleiben wenn andere gehen – 60 Jahre Diakonissenmutterhaus Ariel in Weende“.

Ein Kinderheim bot vor über 100 Jahren im fernen Galizien Kindern in Not Zukunft und ein Zuhause. Das Hospiz an der Lutter bietet heute Sterbenden Schutz und Freiheit. Wie das eine aus dem anderen hervorging, zeigt ein Blick auf den Weg und die Umwege von den Karpaten bis nach Göttingen-Weende.

Wir wollen Sie zu Rückblick und Ausblick anregen, zum Nachdenken über die Krankenpflege, Pflegeausbildung und die Hospizarbeit. Viele Aspekte hierzu werden in zwei ehemaligen Schwesternzimmern anschaulich präsentiert.

**Machen Sie sich ein Bild –  
wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Anzeige



**StadtRadio Göttingen – Ihr Radio für Südniedersachsen**

Aktuelle Informationen, Musik und Unterhaltung rund um die Uhr, das ist Ihr StadtRadio Göttingen. Sie empfangen uns über UKW auf 107,1 Mhz, im Kabelnetz auf 95,35 und im Internet unter [www.stadtradio-goettingen.de](http://www.stadtradio-goettingen.de)

Neben gelernten Journalisten gehen bei uns auch Kinder und Jugendliche immer wieder in medienpädagogischen Projekten "on air". Und ein großer Teil unseres Programmes wird von ehrenamtlichen "Bürgerfunkern" erstellt.

Auch Sie können bei uns Ihr eigenes Radioprogramm machen. Gehen Sie bei uns auf Sendung und gestalten Sie ein Programm nach Ihrem Geschmack.

Sie möchten mehr Informationen über das StadtRadio?  
Dann schauen Sie bei uns im Internet vorbei.  
Unter [www.stadtradio-goettingen.de](http://www.stadtradio-goettingen.de) können Sie unser Programm nachlesen und -hören. Oder rufen Sie uns an: 0551 - 38 48 10 48.

**"StadtRadio Göttingen 107,eins" – lokal, informativ und werbefrei.**





## Geschichte

### Die Geschichte des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende

Das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende wurde **1947** in Zusammenarbeit mit dem Grenzdurchgangslager Friedland, zunächst in der Gaststätte Rohns, als Heimkehrer-Krankenhaus gegründet. Als die Gaststätte **1950** wieder in Betrieb genommen werden sollte, drängten die Stadt Göttingen und das Land Niedersachsen darauf, die vorhandenen Krankenhausbetten zu erhalten. So startete unter großen Schwierigkeiten die Arbeit mit zunächst 135 Betten in der ehemaligen Kaserne in Weende.



Das Hilfskrankenhaus am Rohns

**1951** übernahm die evangelische Schwesternschaft des Diakonissen-Mutterhauses Ariel die Krankenpflege. Die Bettenzahl erhöhte sich auf 355. Nachdem das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende **1950** die ehemali-



Die ehemalige Kaserne an der Lutter

ge Kasernenanlage von der Bundesrepublik Deutschland erwerben konnte, begann der Ausbau zu einem modernen Krankenhaus.

Das Diakonissen-Mutterhaus leitete die Krankenpflegeschule, bis die noch arbeitenden Diakonissen **1977** in den Ruhestand traten. Heute verfügt die vom Krankenhaus fortgeführte Einrichtung über 60 Ausbildungsplätze.

Von Beginn an gab es im Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende eine Chirurgische und eine Medizinische Klinik. Die Urologische Klinik kam **1967** hinzu. Weitere Abteilungen folgten. Nachdem die Arbeiten am OP-Neubau **1985** beendet und die Verbindungsgänge zwischen den Häusern fertig waren, begann die grundlegende Modernisierung der Stationen. Seit **1977** ist das Krankenhaus Akademisches Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität Göttingen.



Das Weender Krankenhaus heute

Ständige bauliche Verbesserungen wie das Erweitern der Anzahl der Operationssäle, das Modernisieren der Intensivstationen sowie der Neubau und die Sanierung der Bettenhäuser sind Zeichen einer patientenorientierten Weiterentwicklung.

Im März **2014** hat das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende das Krankenhaus Neu-Mariahilf im Waldweg übernommen und wird es weiter als regionales christliches Krankenhaus führen und lenken, seine Leistungsschwerpunkte erhalten und ausbauen sowie in die Gebäudestruktur investieren.

## Die Geschichte des Standortes Bovenden-Lenglern

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde von der Landesregierung dem Landkreis Göttingen nahegelegt, für die vielen Tuberkulosekranken Heime zu errichten. **1948** wurde ein Vertrag zwischen dem Landkreis Göttingen und dem Kreisverband des DRK Göttingen-Land geschlossen, die Verwaltungsgebäude der Munitionsanlage in Lenglern entsprechend umzubauen. Am **19.04.1949** kamen die ersten Patienten in das Krankenhaus, es hieß „Tuberkulose-Krankenhaus Lenglern“. Die Leitung und Verwaltung hatte der Kreisverband des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) inne.



Altes Schwesternwohnheim

**1954** gab es in Lenglern gut 100 Betten, in denen etwa 220 Patienten pro Jahr mit einer mittleren Verweildauer von ca. sieben Monaten behandelt wurden. Schon bald

Station L 3 in Lenglern



zeigte sich die Notwendigkeit, Patienten mit Lungentuberkulose weitergehend zu behandeln, so dass die Unterkünfte zu großen Bettenstationen umgebaut wurden.

Mit Rückgang der Tuberkulose und Entwicklung der modernen Pneumologie wurde **1969** das Krankenhaus in „Krankenhaus an der Lieth“ umbenannt und etablierte sich zum Fachkrankenhaus für Menschen mit Erkrankungen der Atmungsorgane. **1977** wurde die Trägerschaft allein vom Landkreis Göttingen übernommen. Ab **1978** startete der Umbau zu einem modernen Krankenhaus mit leistungsstarken Funktionseinheiten und komplett erneuerten Bettenstationen.

Das Krankenhaus stellt seit **1984** den zentralen Pollenwarndienst für Süd-Niedersachsen sicher. Seit **1986** besteht ein Kooperationsvertrag mit der Universitätsklinik Göttingen im Bereich der Lehre, der Forschung und des gegenseitigen Konsiliardienstes. Anfang der 90iger Jahre wurde nach Entwicklung der nicht-invasiven Beatmung und Installation eines Schlaflabors die Klinik in zwei Abteilungen unterteilt, eine Abteilung für Pneumologie und eine Abteilung für Schlaf- und Beatmungsmedizin.

**1995** wurde die Trägerschaft vom Evangelischen Krankenhaus Göttingen-Weende übernommen. Die Klinik ist jetzt mit den Abteilungen Pneumologie und Beatmungsmedizin/Schlaflabor ein Teil der Medizinischen Klinik des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende.



# Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt ! Ihre Krankenhäuser in Südniedersachsen



Medizin für mich!

- **Zentrale Notaufnahme (ZNA): 24 h geöffnet**
- Innere Medizin
- Pneumologie, Beatmungsmedizin/Schlaflabor
- Geriatrie
- Unfallchirurgie/Orthopädie
- Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Minimalinvasive Chirurgie
- Plastische, Ästhetische und Rekonstruktive Chirurgie, Operatives Brustzentrum
- Urologie und Kinderurologie
- Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (Belegabteilung)
- Klinische Radiologie, Anästhesie und Operative Intensivmedizin

An der Lutter 24 • 37075 Göttingen • Telefon 0551 5034-0 • [www.ekweende.de](http://www.ekweende.de)

Krankenhaus  
Neu-Mariahilf

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Orthopädie
- Angiologie
- Geburtshilfe/Gynäkologie
- Anästhesie

Humboldtallee 10-12 • 37073 Göttingen • Telefon 0551 4963-0 • [www.neumariahilf.de](http://www.neumariahilf.de)





## Ihr Weg zu mehr Lebensqualität

### Herzlich Willkommen in unserer Praxis!

Seit November 2009 empfangen wir Sie in unserer neuen Praxis im Waldweg auf 315 qm<sup>2</sup> in hellen, großzügigen Behandlungsräumen, die mit modernsten Trainingsgeräten ausgestattet sind. Darüber hinaus sind wir nach wie vor in unserer Praxis im Friedländer Weg gern für Sie da.

Unser vielseitig ausgebildetes Team bietet Ihnen ein umfangreiches Behandlungsprogramm: Bei uns arbeiten Spezialisten für Trainingstherapie, Lymphdrainage, Brüggertherapie, Osteopathie, manuelle Therapie und vieles mehr.

Wir wissen, dass für eine schnelle und anhaltende Genesung nicht nur eine moderne Ausstattung ausschlaggebend ist. Dass Sie uns vertrauen, ist ebenso wichtig.

Denn was uns seit zwanzig Jahren wichtig ist, gilt selbstverständlich bis heute: Wir stellen uns auf Sie ein und entwickeln ein für Sie passendes Rehabilitationsprogramm. Wir zeigen Ihnen, wie Sie selbst am besten mit Ihren Beschwerden umgehen können und sich auch im Alltag richtig bewegen.

### Unser Therapie-Angebot

*„Nicht mehr krank zu sein“ reicht Ihnen nicht? Sie wollen gesund werden! Wir helfen Ihnen dabei.*

Unser breitgefächertes, vielseitiges Angebot bietet Ihnen die Therapie, die Sie optimal dabei unterstützt, schnellstmöglich gesund zu werden. Um das zu gewährleisten, haben wir für jede Therapieform Spezialisten in unserem Team und die entsprechenden Behandlungsmöglichkeiten und -räumlichkeiten.

*Wir lernen nie aus!*



Fachkundige Betreuung steht für uns an erster Stelle. Durch spezielle Aus- und Weiterbildungen unserer Mitarbeiter können wir Ihnen höchste Qualität und Kompetenz garantieren.

Unser Schwerpunkt liegt auf der Behandlung orthopädisch-chirurgischer Patienten, zum Beispiel:

- bei Bandscheibenvorfällen
- bei Sportverletzungen
- bei Arthroskopien
- bei Gelenkersatz
- bei funktionellen Beschwerden
- bei Kiefergelenksdysfunktionen
- bei funktionellen Beschwerden
- nach allen orthopädisch-chirurgischen Operationen

Wir finden für jeden unserer Patienten eine sinnvolle und erfolgreiche Therapiemöglichkeit, weil wir uns persönlich auf Sie einstellen und individuell Ihren Genesungsprozess begleiten.

Denn jeder Weg zum Gesundsein bedarf im Detail einer eigenen Lösung und Behandlung. Dabei orientieren wir uns vor allem an Ihren Alltagsbedürfnissen, damit Sie möglichst schnell wieder aktiv in Ihr Umfeld mit seinen besonderen Anforderungen integriert sind.

### So finden Sie uns:

Praxis Friedländer Weg:

Buslinien 71 und 72

Praxis Waldweg:

Buslinien 42 und 80

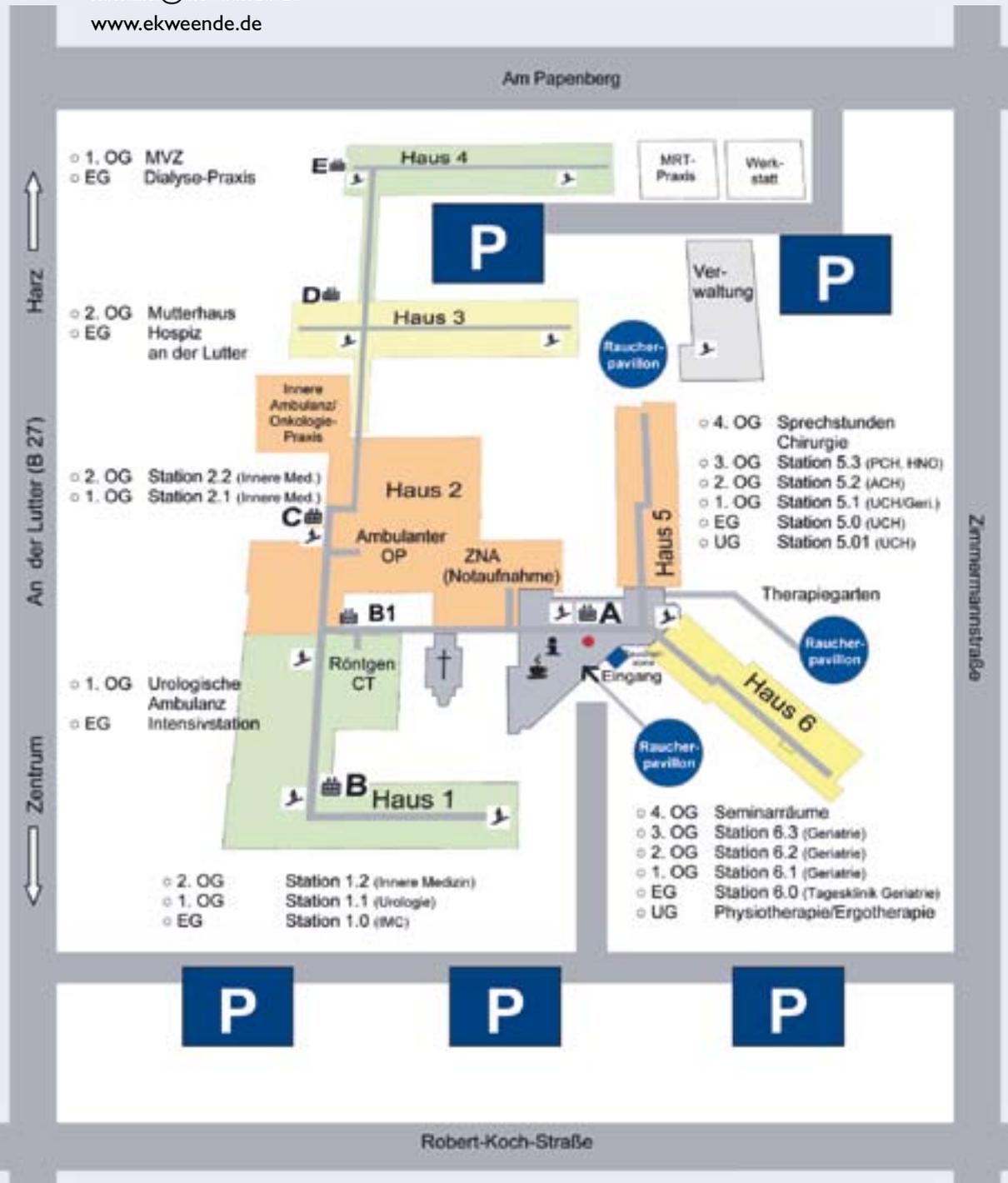
Falls Sie mit dem Auto zu uns kommen, stehen Ihnen in beiden Praxen ausreichend Parkplätze zur Verfügung.

Sie erreichen uns montags bis freitags von 7.30 bis 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 05 51/49 56 91 55 oder 5 71 87, per mail: [info@goe-physio.de](mailto:info@goe-physio.de) oder auf [www.goe-physio.de](http://www.goe-physio.de)



# Lageplan Standort Weende

An der Lutter 24  
37075 Göttingen  
Telefon (0551) 5034-0  
kontakt@ekweende.de  
www.ekweende.de



**BÖRNER EISENACHER**  
1894

# Stück für Stück

SPITZENQUALITÄT

**WURSTHAUS**  
FABRIKVERKAUF

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo. bis Fr. 9:00 - 18:00 Uhr  
Samstag 9:00 - 13:00 Uhr

Bei uns erhalten Sie unsere handwerklich hergestellten Wurstspezialitäten, Wild aus eigener Jagd, hausgemachte Konfitüren u.v.m.!

*Wir freuen uns auf Sie!*

Börner-Eisenacher GmbH Robert-Bosch-Breite 5 · 37079 Göttingen  
Telefon 0551 69420 · [www.boerner-eisenacher.de](http://www.boerner-eisenacher.de)

Anzeige



## Rohlfing · Pfahl · Oettler

Rechtsanwälte · Fachanwälte



**Prof. Dr. Bernd Rohlfing**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht,  
Verwaltungsrecht sowie Handels- und  
Gesellschaftsrecht



**Dr. Franc Pfahl**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht



**Dr. Frank Oettler**  
Fachanwalt für Arbeitsrecht und  
Medizinrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte: Bank- und Kapitalmarktrecht,  
Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Steuerrecht, Urheber- und  
Medien- sowie IT-Recht, Anwalts-, Arzt-, Steuerberaterregresse,  
Gewerblicher Rechtsschutz

Große Breite 1 • 37077 Göttingen  
Tel. 0551/46571 • Fax 0551/46572  
[info@rpfo.de](mailto:info@rpfo.de) • [www.rpfo.de](http://www.rpfo.de)

Anzeige

Anzeige

**DKV**  
Ich vertrau der DKV  
Der Gesundheitsversicherer der ERGO

# KRONE DREI JAHRE ABSTOTTERN? OHNE MICH!

Eine Zahnzusatzversicherung der DKV schützt Sie vor teuren Zuzahlungen. Jetzt informieren!

ab  
**€ 4,61**  
monatlich\*

Alle DKV-Produkte gibt es auch bei:  
**Florian Alrutz**  
Hauptagentur der  
ERGO Beratung und Vertrieb AG  
Zollstock 37, 37081 Göttingen  
**Tel 0551 509690-88**

**PRIVAT FÜR ALLE!**  
*Ich mach's möglich!*

\* Beitrag für einen Erwachsenen mit Eintrittsalter 20-29 Jahre im Tarif KDT 85



## Lageplan Standort Lengler

Pappelweg 5  
37120 Bovenden  
Telefon (0551) 5034-0  
kontakt@ekweende.de  
www.ekweende.de



# GÖ FLUG

## Luftbilder und Rundflüge

### Luftbilder

Erstellung individueller Luftbilder  
für Firmen und Privatpersonen  
Großes Luftbildarchiv auch von Ihrem Wohnort

### Rundflüge

...über Ihr Wohnhaus und die ganze Region!  
Geschenk-Gutscheine  
Schnupperkurse

Das besondere  
Geschenk!

GÖ  FLUG

Telefon: (0551) 9965969 · Mobil: (0179) 1066466  
E-Mail: [info@goeflug.de](mailto:info@goeflug.de) · [www.goeflug.de](http://www.goeflug.de)



Marc Schmidt Nachrichtentechnik

[www.schmidt-netze.de](http://www.schmidt-netze.de) 0160 / 93 88 17 59

## Computer - Netzwerk - Telefon

IT-Kundendienst aus Göttingen

Registered Reseller  
Sales Partner  
Siemens Communications

SIEMENS

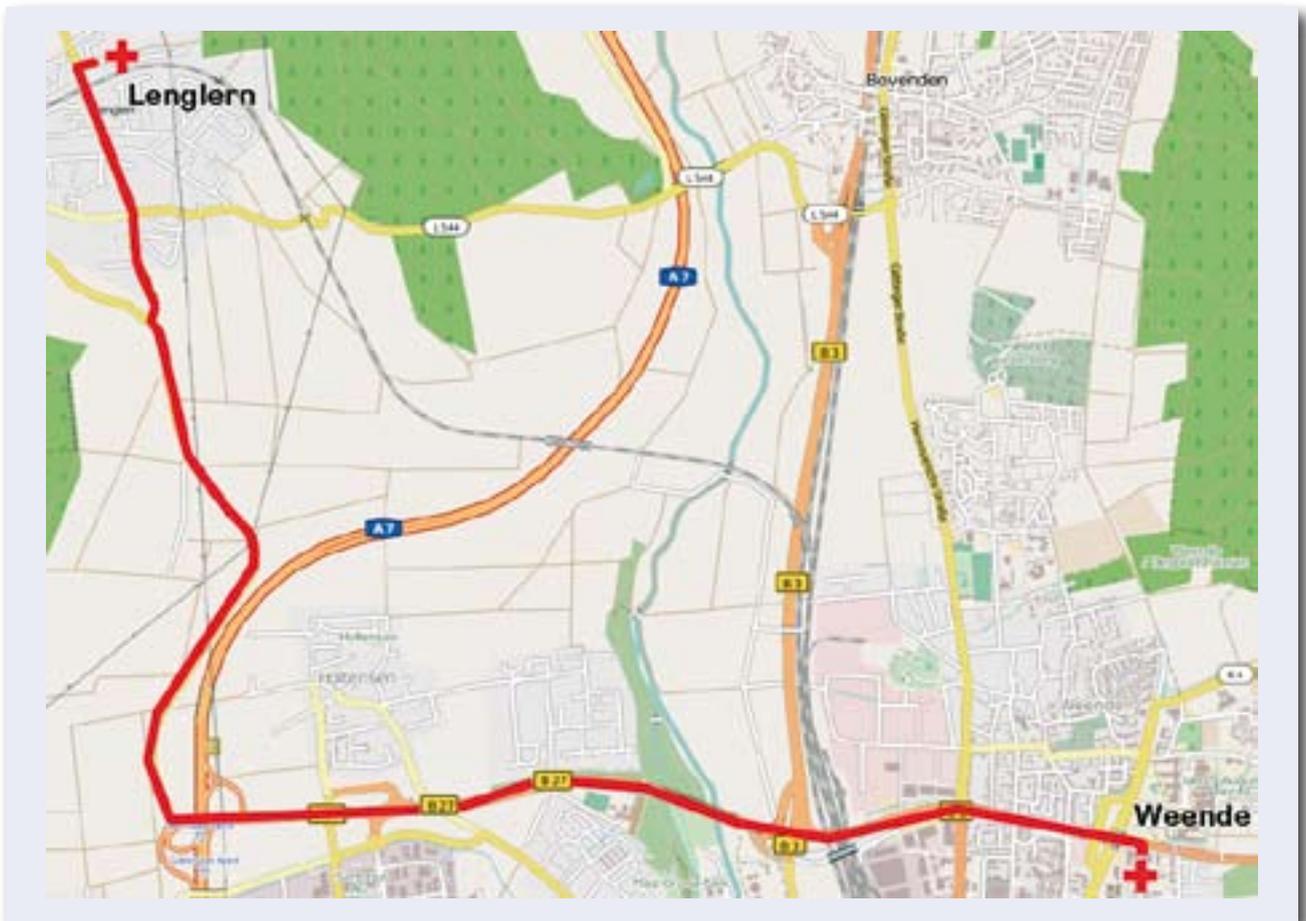
AGFEO  
einfach | perfekt | kommunizieren

.....T.....

Auerswald®



## Anfahrt Standorte Weende / Lenglern



Anzeige

Bauunternehmen

**Rust** GmbH

Innenausbau

Akustik- und

Brandschutzdecken

Bostalstraße 20 · 37115 Duderstadt

Telefon: 055 27 / 45 68 • Fax: 055 27 / 7 30 12

E-Mail: [mrustgmbh@aol.com](mailto:mrustgmbh@aol.com) • Internet: [www.rustgmbh.de](http://www.rustgmbh.de)



Medizin für mich!

## Orthopädische und kardiologische Rehabilitation



### Stationäre Rehabilitation

- Rehabilitation nach OP
- (Knie, Hüft, Herzinfarkt, Bandscheibe...)
- Rehabilitation / Vorsorge



[www.kurparklinik-heiligenstadt.de](http://www.kurparklinik-heiligenstadt.de)

### Ambulantes Therapiezentrum

- Ambulante Rehabilitation
- Reha-Sport
- Rehabilitations-Nachsorge



[www.vitalpark-heiligenstadt.de](http://www.vitalpark-heiligenstadt.de)

**Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH** Aegidienstraße 13 • 37308 Heilbad Heiligenstadt • 03606 663-613

Anzeige

Anzeige

## PFLEGE NACH STOPPUHR?

## NICHT MIT MIR!

Gehen Sie beim Thema Pflege keine Kompromisse ein. Mit der **Pflegezusatzversicherung** der DKV sind Sie bestens abgesichert.

Tarifkombination KPET und KFP

Tarif KPET

Alle DKV-Produkte gibt es auch bei:  
**Florian Alrutz**  
Hauptagentur der ERGO Beratung und Vertrieb AG  
Zollstock 37, 37081 Göttingen

**Tel 0551 509690-88**

# Werden Sie Mitglied im Förderverein des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Evangelische Krankenhaus Göttingen-Weende gehört mit 448 Betten sowie hochmoderner Ausstattung zu Südniedersachsens führenden Anbietern im Gesundheitsbereich. 1947 wurde das traditionsreiche Krankenhaus mit zunächst 135 Betten gegründet. Zielsetzung der Klinik ist es, kranke Menschen im Geiste christlicher Verantwortung und Nächstenliebe unabhängig von Konfession, Nationalität oder gesellschaftlicher Stellung zu behandeln und ärztlich sowie pflegerisch zu betreuen.



Förderbeispiel: Nur durch die Unterstützung des Fördervereins konnten vor zwei Jahren vier Trainingsgeräte für den Therapiegarten angeschafft werden.

**Ohne Spenden sind manche der hilfreichen Angebote in unserem Krankenhaus nicht finanzierbar.**

Zu diesem Zweck besteht seit 2013 ein Förderverein für das Weender Krankenhaus, der aus dem „Weender Freundeskreis“ hervorgegangen ist. Dieser wurde bereits 1950 von Elisabeth-Charlotte Gräfin von Hardenberg ins Leben gerufen. Seit 1991 bin ich, Marie Sabine Gräfin von Hardenberg, Vorsitzende des Weender Freundeskreises und nunmehr seit 2013 die Vorsitzende des neu gegründeten Fördervereins.

**Wir helfen dort, wo keine öffentlichen Gelder für das Krankenhaus zu erwarten sind.**

So haben die Spenden der letzten Jahre dazu beigetragen, dass die Wartezimmer und Flure, der Außenbereich, die Bibliothek sowie die Krankenhauskapelle und die Krankenzimmer so eingerichtet worden sind, dass sich der Patient wohlfühlen kann.

Ich lade Sie herzlich ein, unser Wirken mit einer Geldspende oder regelmäßig als Fördermitglied zu unterstützen. Mit nur 25 Euro **jährlich** sind Sie dabei. Übrigens: Der Förderverein ist als gemeinnützig anerkannt und Ihre Spende daher steuerlich absetzbar.

**Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und ihr Engagement.**

Herzliche Grüße

**Ihre Marie Sabine Gräfin v. Hardenberg**  
Vorsitzende des Fördervereins



Marie Sabine Gräfin v. Hardenberg



Ich/wir möchte/n **jährlich** spenden, ohne Mitglied im Förderverein zu werden, und erteile/n Ihnen hiermit bis auf Widerruf die Erlaubnis, den Spendenbetrag in Höhe von Euro einmalig von dem unten genannten Konto abzubuchen.

Ich/wir möchte/n **einmalig** spenden, ohne Mitglied im Förderverein zu werden, und erteile/n Ihnen hiermit bis auf Widerruf die Erlaubnis, den Spendenbetrag in Höhe von Euro einmalig von dem unten genannten Konto abzubuchen.

Ich/wir **trete/n** dem Förderverein des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende e.V. bei. Mein/unsere Förderbeitrag beträgt nach der derzeit gültigen Satzung 25,- (für Einzelpersonen) bzw. 50,- (für Paare) Euro jährlich.

Vor- und Zuname: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Gläubiger-Identifikationsnummer DE37ZZZ00001173668

Mandatsreferenz \_\_\_\_\_ (bitte freilassen, wird durch Förderverein ergänzt)

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige/n ich/wir den Förderverein des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende e.V. widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden jährlichen Beiträge bei Fälligkeit zu Lasten meines Girokontos mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein Kreditinstitut an, die vom Förderverein des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende e.V. auf mein/unsere Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unsere(n) Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Der Beitrag soll von folgendem Konto abgebucht werden:**

IBAN DE \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Kreditinstitut \_\_\_\_\_ Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Ort, Datum und Unterschrift

Wenn Sie einen speziellen Verwendungszweck für Ihre Spende wünschen, wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Geschäftsführung des Evangelischen Krankenhauses Göttingen-Weende gGmbH: Melina Franziskowski, Telefon (0551) 5034-1181, franziskowski@ekweende.de

**Bitte schicken Sie mir eine Spendengutttung zu.**

Ja  Nein

Ihre Angaben werden **ausschließlich zur Bearbeitung Ihres Anliegens verwendet und nicht an Dritte weitergegeben.**

Bitte senden Sie diese Karte frankiert zurück – oder geben sie direkt an der Krankenhauspforte im Foyer ab.

So spenden Sie direkt auf unser Konto:

**Spendenkonto  
Förderverein des  
Evangelischen Krankenhauses  
Göttingen-Weende e.V.**

IBAN: DE 73 2609 0050 3027 3129 00  
BIC: GENODEF1GOE  
Volksbank Göttingen

Verwendungszweck:  
Spende an den Förderverein des  
Evangelischen Krankenhauses  
Göttingen-Weende e.V.





# DIE SIGNMAKER GMBH



Werbeshilder



Werbeartikel



Fahrzeugwerbung



Profilschriftzüge



Fassadenwerbung



Leuchtbuchstaben



Werbestelen



Die Signmaker GmbH und der Werbelandverband Deutschland bieten aus einer starken strategischen Partnerschaft Unternehmenskommunikation aus einer Hand – und das bundesweit. Professionelle Lichtwerbung, Fahrzeugwerbung von einfachen Beschriftungen bis zu Vollverklebungen, Filialbeschriftung, Corporate Fashion – alles ist möglich !

## KRINNER Schraubfundamente Vertrieb Mitte

Dipl.-Kfm., Dipl.-Hdl. Michael Tadrowska  
tadrowska-krinner@gmx.de • www.schraubfundamente.de



- **schnell, kostengünstig, effizient:**  
spart Material, Transport und Arbeitszeit
- **umweltfreundlich, rückbaubar**
- **standsicher durch Verdichtung des Bodens**
- **diverse Modelle für unterschiedlichste Anwendungen:**  
Holzbau, Photovoltaikanlagen, Fahnenmasten,  
Zäune, Werbeanlagen, Terrassen, Bänke, etc



## Glas- & Alu-Designrückwände für Küche, Bad, Wohn- und Arbeitsbereiche

- fugenlose Designwände
  - leichte Reinigung
- als Spritzschutz, Trennwand  
oder Deko-Objekt
  - brillante Farben
  - trendige Motive
- transparente Bereiche möglich



Hans-Böckler-Straße 8 • 37079 Göttingen • Tel. 0551 / 50 51 8-0 • Fax 50 51 8 19

www.die-signmaker.de • info@die-signmaker.de

# Göttinger Rehasentrum Rainer Junge – Qualität „ausgezeichnet“

Seit Jahren steht das Göttinger Rehasentrum Rainer Junge für allerhöchste Qualität der Therapie von orthopädischen/unfallchirurgischen und kardiologischen Krankheitsbildern. Bereits über 50.000 Menschen konnten die MitarbeiterInnen bei der Wiederherstellung der Gesundheit unterstützen. Dabei ergab eine Erhebung der Patientenzufriedenheit, dass über 95% das Rehasentrum weiterempfehlen würden.

Um die Qualität kontinuierlich auszubauen und sich stets weiter zu verbessern, hat das Zentrum nun ein Qualitätsmanagementsystem entwickelt und das Zertifikat „QReha“ erhalten. Dieses speziell für die Rehabilitation entwickelte Verfahren prüft und

bewertet durch externe Gutachter alle Strukturen und Arbeitsabläufe. Dabei verbindet „QReha“ die Anforderungen mit der DIN EN ISO 9001:2008.

Die Leitgedanken optimale Qualität der Therapien aufgrund hoher Aus- und Weiterbildungsstandards, Teamarbeit, Freundlichkeit und Patienten als Persönlichkeiten zu begreifen und zu behandeln, spiegeln gleichzeitig die Philosophie des Rehasentrums wider und fließen in das Gesamtkonzept ein. Im Folgenden schildern einige Patienten ihre Erfahrungen mit der Ambulanten Rehabilitation nach Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems und des Muskelskelettsystems im Hause Junge.



## „Hier kann mir gar nichts passieren“

### Ambulante kardiologische/angiologische Rehabilitation: eine Göttingerin berichtet

Menschen mit Erkrankungen im Bereich des Herz-Kreislaufsystems sollen sich in vertrauter Atmosphäre optimal in ihr gesellschaftliches, familiäres Umfeld sowie das Berufsleben integrieren und in ein selbstständiges Leben zurückkehren. Helga G. aus Göttingen berichtet über ihre Erfahrungen mit der ambulanten kardiologischen/angiologischen Rehabilitation im Göttinger Rehasentrum Rainer Junge.

Große Angst habe sie gehabt, als sie Mitte Oktober mit Vorhofflimmern und Blaulicht ins Krankenhaus gefahren wurde, berichtet die 69-Jährige, Angst, weil sie ihren Zustand nicht mehr beeinflussen konnte. Vier Wochen später, die Furcht ist längst gewichen, zeigt sie sich beeindruckt von den Maßnahmen und Therapien im Rehasentrum und nicht zuletzt von ihren Fortschritten. „Meine Erwartungshaltung war sehr hoch und ich staune nun, was hier alles gemacht wird“, berichtet sie. Sie fühle sich beansprucht, aber es gehe ihr gut dabei. Sie sei nie alleine, werde ständig medizinisch überwacht. „Hier kann mir gar nichts passieren“, fasst sie zusammen.

Die Fragen und Therapiemaßnahmen der Therapeuten seien speziell auf sie zugeschnitten, was ihr Sicherheit vermittele. Dazu gehöre auch die ständige ärztliche Verfügbarkeit und der überschaubare Personenkreis, mit dem sie es zu tun habe. „Nie muss ich suchen wenn ich Fragen habe“, erzählt Helga G., „die Kardiologin Frau Dr. Walle und ihr Team sind immer ansprech-

bar für mich.“ Ihr Therapieprogramm, unter anderem tägliches Ergometertraining sowie Geh- und Lauftraining und regelmäßige Schulungen, schätzt sie „optimal“ ein. Sie vertraut dem Team, denn: „Mein Therapeut merkt eher, wenn ich mich überschätze, als ich selbst.“



*Echokardiographie:  
Dr. med. Jeannette Walle (Leitende Ärztin Kardiologie/Angiologie) beurteilt das menschliche Herz in Funktion und Struktur.*

# Flexibler Reha-Beginn zum optimalen Zeitpunkt

## Wohnortnahe Behandlung im Rehazentrum Junge

Nach einer akutmedizinischen Behandlung im Evangelischen Krankenhaus Weende (EKW), etwa einer OP im Bereich des Muskel-Skelettsystems, sind die Wiederherstellung des Patienten und ein Heranführen an die Belastung des Alltags- und Berufslebens die erklärten Ziele. Dazu dienen die Anschlussheilbehandlung (AHB) beziehungsweise Anschlussrehabilitation (AR), die qualifizierte medizinisch-therapeutische Maßnahmen darstellen. „Vor allem“,



Erläutert die Funktion eines Kniegelenkes:  
Dr. med. Joachim Dörge, Leitender Arzt Göttinger Rehazentrum Rainer Junge

erläutert Rainer Junge, Leiter des Göttinger Rehazentrums, „gelte es, verloren gegangene Funktionen wieder zu erlangen oder bestmöglich zu kompensieren. Dieses Ziel müsse ständig im Auge behalten werden“, so Junge.

Eine AHB/AR wird vom EKW bereits während der stationären Behandlung, in der Regel vom hauseigenen Sozialdienst, in die Wege geleitet, der auch über die passende ambulante Rehabilitation informiert. Unmittelbar nach der Entlassung sind Patienten oft nur bedingt belastbar, was das Rehazi gefährden könnte. Daher handelt das Göttinger Rehazentrum nach dem Leitbild „Start der Maßnahme zum richtigen Zeitpunkt“. „Das heißt“, so Junge, „der Beginn der ambulanten Reha ist flexibel und beginnt zu einem Zeitpunkt, zu dem das operierte Gelenk bzw. die operierte Wirbelsäule ausreichend belastbar ist.“

Seit vielen Jahren arbeiten EKW und Rehazentrum Junge vor allem im Bereich der Unfallchirurgie und Orthopädie bereits intensiv zum Wohl der Patienten zusammen. Aus der räumlichen Nähe der beiden Institutionen zueinander hat sich ein erfolgreiches Netzwerk entwickelt: Kurze Entscheidungswege, schnelle Absprachen und ein pragmatisches Miteinander sind die positiven Effekte.

„Für die erfolgreiche Behandlung von Unfallfolgen oder orthopädischen Erkrankungen ist die Qualität der Operation untrennbar mit der Qualität der rehabilitativen Nachbehandlung verbunden. Das Rehazentrum Rainer Junge ist dafür seit Jahrzehnten ein zuverlässiger und auf allerhöchstem Niveau kompetenter Partner“, so Dr. med. Müller-Issberner vom EKW.

## Für mich ist es die beste Lösung

### Schlittenprothese nach Arthrose: Dirk Lüdecke berichtet

Dirk Lüdecke wurde im EKW eine Schlittenprothese im rechten Knie eingesetzt. Vorausgegangen war eine fortgeschrittene Arthrose vierten Grades, die ihm ständige Schmerzen bereitete und zu einer Gangschonhaltung führte. „Bereits meine operierende Ärztin Frau Dr. Ludolph“, berichtet Lüdecke, „hat mir, ebenso wie der EKW-Sozialdienst, eine ambulante Reha im Göttinger Rehazentrum empfohlen.“ Unter Sozialgesichtspunkten sei sie für ihn, verheiratet und Vater zweier Töchter, die beste ganzheitliche Möglichkeit.

„Meine Reha ist zunächst für drei Wochen genehmigt worden“, so der 45-jährige Northeimer. Von montags bis freitags, jeweils vier bis sechs Stunden täglich, erhält Lüdecke die für ihn maßgeschneiderten Therapien im Göttinger Rehazentrum und zeigt sich hoch zufrieden: „Für mich ist das absolut die beste Lösung. Meine Frau ist berufstätig und ich selbst darf aus ärztlicher Sicht kein Auto fahren, daher kann ich den hauseigenen Fahrdienst des Rehazentrums nutzen.“

Der gesamte Ablauf sei hervorragend gewesen, ein nahtloser Übergang zwischen dem EKW und der Anschlussheilbehandlung im Göttinger Rehazentrum. Innerhalb von nur drei Tagen habe er dort einen Termin bekommen und sei super aufgenommen worden.

„Organisatorisch läuft es einhundertprozentig“, freut sich Lüdecke. Er berichtet von perfekter Betreuung durch Ärzte, Physio- und Sporttherapeuten, die ihn während der Maßnahmen begleiten. „Alle Mitarbeiterinnen hier sind fachlich höchst kompetent“,

lobt der Patient, „die zeigen mir auch meine Grenzen auf, wenn ich mich überschätze.“ Und Lüdecke kann das beurteilen, er ist selbst ausgebildeter Fachkrankenpfleger.

Alle Personen, die sich optimal auf eine Operation mit Gelenkersatz (Knie oder Hüfte) vorbereiten möchten, sind in regelmäßigen Abständen herzlich zu einer Informationsveranstaltung mit Dr. med. Joachim Dörge und Physiotherapeutin Friederike Zinke im Rehazentrum Junge eingeladen. Information und Anmeldung unter 0551-38 38 581.



Alltagsnahes Gehtraining auf der Treppe mit Physiotherapeutin Friederike Zinke

# Geschlaucht und glücklich

## Bandscheibenvorfall: Georg Geigl schildert seine Reha

Starke Schmerzen im Arm und ein Taubheitsgefühl in den Fingerspitzen waren das Alarmsignal für Georg Geigl, sich in ärztliche Obhut zu begeben. „Da lag etwas heftig im Argen“, berichtet der Bovender rückblickend. Er sollte Recht behalten. Zahlreiche Untersuchungen und eine Magnetresonanztomographie (MRT) später war klar: Geigl hatte einen Bandscheibenvorfall in der Halswirbelsäule.

Während der Operation im EKW wurde das vorgefallene Gewebe entfernt. Drei Tage nach der Operation habe ihn Verena Müller vom Sozialdienst auf die Anschlussheilbehandlung, konkret: die ambulante Reha, angesprochen. „Ich kannte das Göttinger Rehaszentrum schon von einem früheren Aufenthalt“, erklärt Geigl, „und wollte unbedingt wieder dort hin, denn ich hatte dort nur positive Erfahrungen gemacht.“ Als er den Bescheid erhielt, hatte das Organisationsteam im Rehaszentrum schon alles Notwendige in die Wege geleitet. Krankengymnastik, Rückenschule, Thermotherapie und Bewegungsbäder gehörten in den kommenden Wochen zu Geigls Tagesprogramm. „Ich bin nach einem solchen Tag wirklich geschlaucht, aber eben auch glücklich, dass ich nach 'Feierabend' bei meiner Familie sein kann.“

Geigl wurden in zahlreichen Seminaren die gewünschte Nachhaltigkeit der Therapien bewusst gemacht. Hauseigene Ärzte im Göttinger Rehaszentrum empfahlen im Rahmen der Reha-

Nachsorge ein qualifiziertes Muskel-Aufbautraining, um den Therapieerfolg zu festigen.



*Heben unter therapeutischer Kontrolle in der Rückenschule: Patient Georg Geigl wird von Physiotherapeut Christoph Gülich angeleitet.*

## Nachhaltiger Therapieerfolg

### Glatteisopfer: Dieter Hintze brach sich den Oberarm

Dieter Hintze aus Obernjesa ist ein typisches Winteropfer. Er rutschte bei extremer Eisglätte aus und brach sich bei dem Sturz den Oberarm. Ein glatter Bruch des Schaftes, wie das Röntgen beim Notdienst im Evangelischen Krankenhaus Weende ans Licht brachte. „Ich hatte höllische Schmerzen“, blickt Hintze auf den schicksalhaften Tag zurück.

Bereits am darauf folgenden Tag wurde Hintze im EKW operiert, der Bruch mittels eines Marknagels fixiert. Sowohl sein operie-

render Arzt, als auch der Krankenhaus-Sozialdienst rieten Hintze zu einer ambulanten Reha-Maßnahme im Göttinger Rehaszentrum Rainer Junge. „Ich kannte das Rehaszentrum nur aus Zeitungsberichten“, erzählt Hintze, „und hatte ein gutes Gefühl bei der Wahl.“ Dies habe sich bereits bei der Aufnahme bestätigt, denn „organisatorisch läuft hier alles bestens“, so Hintze.

Auch sein Rehaprogramm umfasst zahlreiche unterschiedliche, individuell auf ihn abgestimmte Therapiemaßnahmen. „Das Programm ist straff“, berichtet der Patient. Es seien aber auch genügend Ruhephasen eingebaut, denn, wie Hintze weiß, trete die Wirkung der Therapien und die damit einhergehende Besserung genau während dieser Regenerationsphasen ein. Hintze lobt das Zusammenspiel zwischen EKW und dem Rehaszentrum. Hier wie dort sei er bestens betreut worden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seien höflich, hilfsbereit und vor allem: „Jede meiner Fragen wird beantwortet.“ Auch ihn hat das Thema Nachhaltigkeit der Therapiemaßnahmen schwer beeindruckt. „Meine Therapeuten haben immer Hausaufgaben für mich, einfache Übungen, die mir helfen, den Therapieerfolg zu sichern.“



*Durch den Auftrieb des Wassers ist ein gelenkschonendes Üben bereits frühzeitig möglich.*

#### Kontakt

Göttinger Rehaszentrum Rainer Junge GmbH  
Sprangerweg 3 · 37075 Göttingen  
Tel. 05 51/38 38 580 · Fax 05 51/38 38 598  
info@rehaszentrumjunge.de  
www.rehaszentrumjunge.de



# REHAZENTRUM JUNGE

... in guten Händen



## ZU JEDER ZEIT IN GUTEN HÄNDEN

- Ambulante orthopädische/  
traumatologische Rehabilitation
- Ambulante kardiologische/  
angiologische Rehabilitation
- Medizinisch-beruflich orientierte  
Rehabilitation (MBOR)
- Fitness & Wellness für Mitglieder  
im Gesundheitstraining
- Betriebliche Gesundheitsförderung/  
Projektmanagement
- Präventionskurse, Kinderschwimmen,  
Rehabilitationssport

